

SD1+ Sprachwählgerät



INSTALLATIONSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für Wohnung, Haus und Gewerbe

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung aller Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen.



Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des Wählgerätes SD1+. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Das Wählgerät ist in der europäischen Gemeinschaft zugelassen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Wählgerät dient in Kombination mit der entsprechenden Alarmzentrale, den passenden Meldern und Signalgebern zur Absicherung Ihres Eigentums. Sie können zudem verschiedenste Alarmkontakte (z.B. von Klimageräten u.ä.) übertragen.

Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z.B. im Badezimmer u.ä. ist unbedingt zu vermeiden.

Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene führt zur Beschädigung dieses Produkts, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden.

Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz und Telefonnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.

Lieferumfang



- 1. Wählergerät SD1
- 2. Installations- und Bedienungsanleitung
- 3. Adapterstecker RJ11
- 4. Telefonstecker TAE-N (nur für den den Einsatz innerhalb Deutschlands)
- 5. Gutschein für SOS-Notrufleitstelle (nur gültig innerhalb Deutschlands)
- 6. 2 St. Schrauben für Gehäusedeckel

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	Kapitel A
Übersicht der Funktionen	Kapitel 1
Vorbereitende Maßnahmen.....	Kapitel 2
Befestigungshinweise	Kapitel 3
Platinenbeschriftung	Kapitel 4
Anschlüsse des SD1+	Kapitel 5
Verdrahtungsbeispiele	Kapitel 6
Telefonanschluss	Kapitel 7
Länder- und Funktionseinstellungen	Kapitel 8
Abschließende Arbeiten und Testanruf	Kapitel 9
Technische Daten	Kapitel 10
Zulassung	Kapitel 11
Hilfestellung bei Problemen	Kapitel 12

A. Sicherheitshinweise

▲ WARNUNG ▲

Zur Vermeidung von Bränden und Verletzungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Befestigen Sie das Gerät sicher an einer trockenen Stelle im Haus.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.
- Setzen Sie das Wählgerät keinen Temperaturen unterhalb von 0°C, bzw. über 50°C aus.
- Das Gerät wurde nur für die Innenanwendung gebaut.
- Die maximale Luftfeuchtigkeit darf 90% (nicht kondensierend) nicht übersteigen.
- Stellen Sie sicher, dass von Außen keine metallischen Gegenstände in das Wählgerät eingeführt werden können.
- Führen Sie alle Arbeiten am Gerät im spannungsfreien Zustand durch.

!! ACHTUNG !!

Bitte beachten Sie, dass eine Telefonalarmierung nur dann erfolgen kann, wenn der angerufene Teilnehmer direkt telefonisch erreichbar ist. Achten Sie darauf,

- dass die Alarmrufnummer nicht lediglich die Rufnummer einer Telefonzentrale ist und der Teilnehmer ausschließlich über einen Durchwahllapparat erreichbar ist.
- dass Mobiltelefone je nach Standort keinen Empfang haben können.
- dass eine Verbindung zu Mobiltelefonen nach einer gewissen Anzahl von Ruftönen abgebrochen oder auf eine Mailbox umgeleitet wird.
- dass starker Umgebungslärm das Klingeln des Telefons übertönen kann.

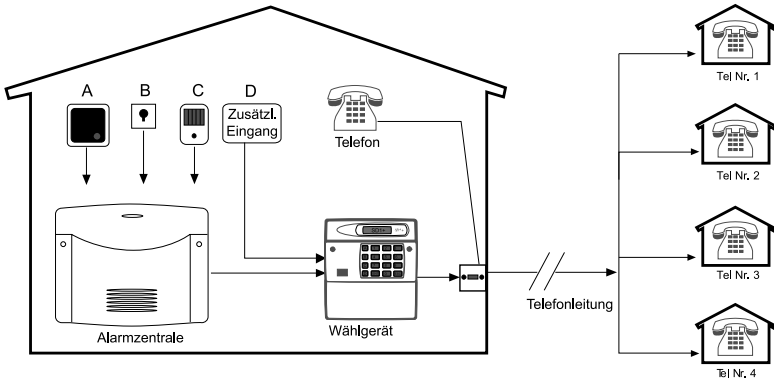
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Aufschaltung dieses Wählgeräts an eine 24 Stunden besetzte Notrufleitstelle.

WICHTIGE INFOS

Zum Wählgerät im Allgemeinen:

Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen und in Folge zu Falschalarmen kommen. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen. Lesen Sie sich daher diese Anleitung genau durch und achten Sie bei der Installation der Anlage auf genaue Bezeichnung der verwendeten Leitungen und Komponenten.

1. Übersicht



Anschlüsse: Das Telefonwählgerät SD1+ bildet die Kommunikationsschnittstelle zwischen einer Alarmzentrale und der Telefonleitung. Das Wahlgerät beeinflusst die Funktionstüchtigkeit anderer Telefonendgeräte nicht. Im Falle eines Stromausfalls wird das Wahlgerät über die Notstromversorgung der Alarmzentrale mitversorgt.

Das Wahlgerät SD1+ verfügt über bis zu 4 Alarmeingänge, mit welchen differenzierte Alarmmeldungen abgegeben werden können, z.B. A-Feuer, B-Überfall, C-Einbruch,...Die Alarmeingänge sind den Alarmmeldungen A, B, C und sofern programmiert D zugeordnet.

Die Alarmeingänge werden entweder mit der Alarmzentrale selbst oder einfach direkt über einen Alarmkontakt (potentialfreier NC oder NO-Kontakt) angeschlossen.

Alarmnummer: Das Wahlgerät SD1+ wählt im Alarmfall bis zu vier 24-stellige Telefonnummern an und überträgt den entsprechenden Alarmtext. Diese Rufnummern sind zuvor über das Bedienfeld einzugeben.

Anm.: In Deutschland ist die direkte Anwahl der Polizei oder Feuerwehr nicht gestattet! In anderen europäischen Ländern kann dies jedoch erlaubt sein. Informieren Sie sich hierzu bei den lokalen Behörden.

Sprachnachrichten: Das Wählgerät SD1+ verfügt über ein integriertes Mikrofon und Lautsprecher, so dass die Meldungstexte direkt über das Gerät aufgezeichnet werden können. Im Alarmfall überträgt das Wählgerät zunächst eine allgemeine Information (z.B. Name, Ort), gefolgt von der entsprechenden Alarmmeldung A, B, C, D. Insgesamt stehen für die Sprachaufzeichnung aller Meldungen 40 Sekunden Aufnahmedauer zur Verfügung.

Quittierung: Ein eingehender Alarmruf vom Wählgerät SD1+ kann von dem Angerufenen durch Drücken der Taste **[8]** am Telefon quittiert werden. Wird eine Alarmnachricht nicht umgehend quittiert, so wird diese dem Angerufenen viermal wiedergegeben. Anschließend wird der Anruf vom Wählgerät abgebrochen und die nächste Zielrufnummer wird gewählt. Das Wählgerät kann auch so programmiert werden, dass trotz einer erfolgten Quittierung die Übertragung an eine, zwei oder alle weiteren Zielrufnummer erfolgt und ebenfalls quittiert werden muss.

Alarmabbruch: Das Wählgerät verfügt über mehrere Möglichkeiten des Alarmabbruchs:

- Rücksetzung des Alarm bei entsprechendem Signal am Anschluss "ABORT",
- durch Eingabe eines gültigen Benutzercodes,
- oder bei Abfall des Signals am Alarmeingang.

2. Vorbereitende Maßnahmen

Das SD1+ wurde speziell für die Anschaltung an Alarmzentralen konzipiert. Ihre Alarmzentrale muss dafür eine Spannungsversorgung von 11,5 - 14V bereit stellen. Die Stromaufnahme des Wählgeräts beträgt maximal 100mA.

Das Telefonwählgerät wird mit einem entsprechenden Telefonkabel/-stecker für den Betrieb an analogen Telefonanschlüssen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausgeliefert, welcher passend für eine TAE-NFN Telefondose ist. Das Wählgerät sollte dabei an erster Stelle eingesteckt werden. Weitere Telefonendgeräte sind nachgeschaltet. Die Telefonleitung kann beliebig verlängert werden (weitere Details siehe Kapitel 7).

Beachten Sie für den Anschluss des Telefonwählgeräts an das Telefonnetz die jeweiligen Länderspezifischen Richtlinien. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

3. Befestigungshinweise

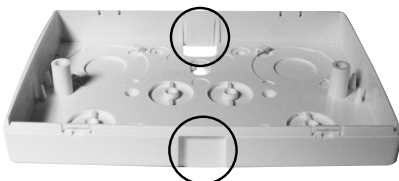
1. Entfernen Sie mit Hilfe eines passenden Schraubendrehers den Deckel vom Boden des Wählgeräts, indem Sie die beiden Haltebügel (oben oder unten) nach innen drücken.



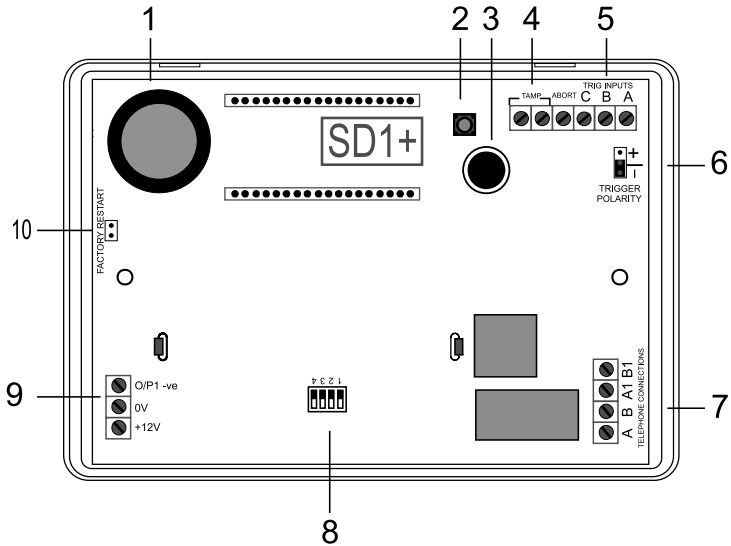
2. Nutzen Sie den Boden des Wählgeräts als Bohrschablone und markieren Sie die drei Bohrlöcher an der Wand. Bohren Sie die Löcher.



3. Führen Sie alle Anschlussleitungen durch die rückseitige Öffnung oder verwenden Sie für die kabeleinführung die Kabeldurchbrüche an der Ober- oder Unterseite des Wählgeräts und befestigen Sie das Wählgerät an der Wand.



4. Platinenbeschriftung



- ❶ Lautsprecher
- ❷ Sabotagekontakt
- ❸ Mikrofon
- ❹ Sabotageanschluss
- ❺ Triggereingänge
- ❻ Trigger Polarität
- ❼ Telefonanschluss
- ❽ Ländereinstellung
- ❾ 12V Versorgung und prog. Ausgang
- ❿ Steckbrücke für Werksreset

5. Wählgerät SD1+ Anschlüsse

Führen Sie alle Arbeiten an dem Wählgerät SD1+ unbedingt im spannungsfreien Zustand durch, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden. Die Anschlüsse sind wie folgt belegt:

- TRIG A:** Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht A zu übertragen.
- TRIG B:** Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht B zu übertragen.
- TRIG C:** Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht C zu übertragen.
- ABORT / D:** Dieser Eingang kann genutzt werden um einen Übertragungsabbruch durchzuführen, oder als weiterer Alarmeingang für die Übertragung des Alarmtexts D. Die Konfiguration dieses Eingangs erfolgt über das Programmiermenü. (siehe Handbuch für Programmierung und Betrieb)

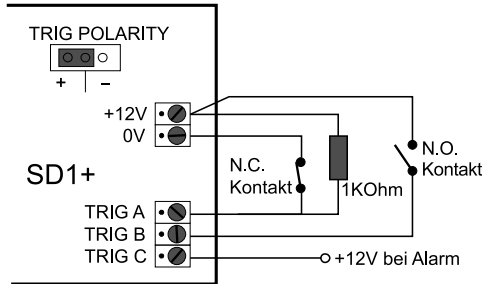


Alle Eingänge werden entweder mit +12V oder 0V aktiviert. Die jeweilige Polarität (gilt für alle Eingänge) stellen Sie über die Steckbrücke "TRIG POLARITY" auf der Hauptplatine ein.

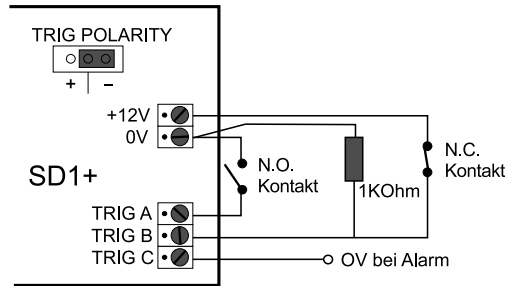
- TAMP:** Diese beiden Anschlüsse können mit der Sabotagezone der Alarmzentrale verbunden werden, so dass das Öffnen des Gehäuses des Wählgeräts an der Zentrale als Sabotage erkannt wird.
- 0V:** Masseanschluss zur Alarmzentrale
- +12V:** +12VDC Spannungsversorgung von der Alarmzentrale (oder externes Netzteil).
- O/P1:** programmierbarer Open Collector-Transistorausgang (max. 100mA Schaltleistung) der gegen Masse (0V) schaltet.

5. SD1+ Anschlüsse

TRIG A = Öffnerkontakt (N.C.)
 TRIG B = Schliesserkontakt (N.O.)
 TRIG C = Geschaltetes +12V-Signal



TRIG A = Öffnerkontakt (N.C.)
 TRIG B = Schliesserkontakt (N.O.)
 TRIG C = Geschaltetes 0V-Signal



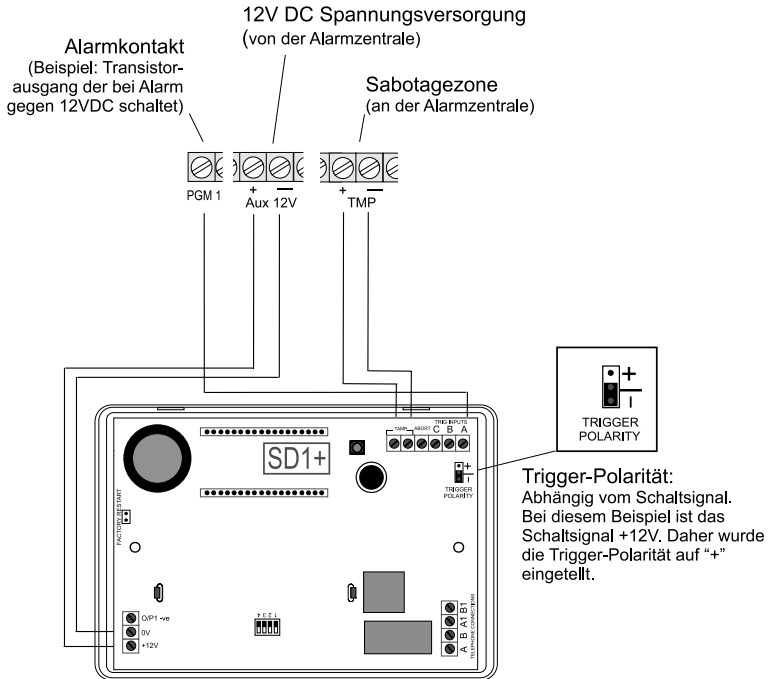
Empfohlen wird die Anschaltung über Relais- oder Transistorausgänge, die im Alarmfall schließen (NO-Kontakte), da hier für den Anschluss kein zusätzlicher Abschlusswiderstand benötigt wird. Dabei ist es egal, ob gegen Masse (0V) oder 12V geschaltet wird. Der Vorteil bei Öffnerkontakten (NC-Kontakte) liegt in der Selbstüberwachung der Alarmzone. Wird diese durchtrennt, kommt es zu einem Alarm.



Im Wählgerät SD1+ wird mit zwei unterschiedlichen Spannungen gearbeitet. Die Spannung des analogen Telefonanschlusses (ca. 31V AC) und die Spannung der Alarmzentrale (ca. 12V DC). **Vertauschen Sie auf keine Fall diese beiden Spannungen und führen Sie die Leitung möglichst getrennt im Gerät, da dies sonst zu elektrischen Schlägen oder Beschädigungen des Wählgerätes führen kann.**

6. Alarmzentralen (Verdrahtungshilfen)

Die folgende Übersicht hilft Ihnen Ihr Wählgerät an gängige Alarmzentralen anzuschließen:



Je nach verwendeter Alarmzentrale können deren programmierbare Schaltausgänge verschiedenen Ereignissen zugeordnet werden. In der Regel sollten Sie diese Ausgänge für die Beschaltung mit dem Wählgerät SD1+ auf "Alarm" programmieren. Beachten Sie zudem die Polarität der Schaltausgänge.



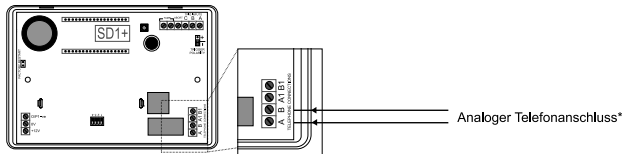
Wenn Sie den Sirenenausgang Ihrer Alarmzentrale zusätzlich zur Ansteuerung des Wählgeräts verwenden, kann es dazu kommen, dass diese ab und zu aufheult. Mit Hilfe eines 1KOhm Widerstands zwischen dem Triggereingang und dem +12V Eingang des SD1+ wird dies verhindert.

7. Telefonanschluss

Das Wählergerät SD1+ kann mittels verschiedener Methoden an das analoge Telefonnetz (PSTN) angeschlossen werden. Beachten Sie in jedem Fall die länderspezifischen Richtlinien zum Anschluß analoger Endgeräte an das Telefonnetz.

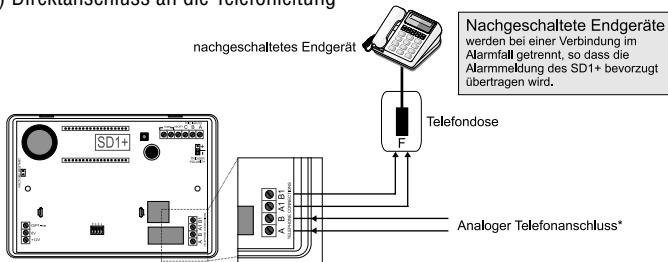
1. Exklusive Nutzung des Telefonanschlusses:

- a) Direktanschluss an die Telefonleitung*

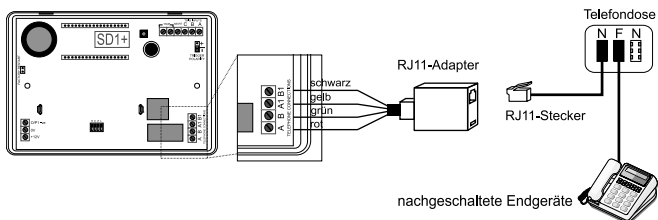


2. Nichtexklusive Nutzung des Telefonanschlusses (mit zusätzlichen Endgeräten):

- a) Direktanschluss an die Telefonleitung*



- b) Anschluss mittels RJ11 Adapterstecker - länderspezifische Stecker verwenden:
Beispiel: TAE-N Kabel für Betrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland



8. Länder- und Funktionseinstellung

Das Wählgerät SD1+ wird mit einem 4-fach DIP-Schalter ausgeliefert (siehe Kapitel 4), der es ermöglicht dieses Gerät für verschiedene Länder und Funktionsmodi zu konfigurieren:

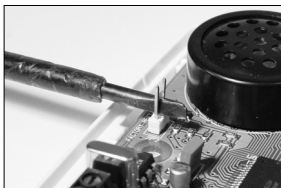
Multi-Modus: Das Gerät arbeitet, wie in der Installationsanleitung beschrieben. Alle 4 Alarmeingänge, alle Alarmtexte und alle 4 Alarmrufnummern sind aktiv.

Single-Modus: In diesem Modus kennt das Wählgerät nur eine Alarmrufnummer die frei (werksmäßig auf "999") programmierbar ist. Es ist nur der Alarmeingang 1 aktivierbar. Im Alarmfall wird nur der allgemeine Identifikationstext übertragen. Der Quittierungsmodus ist so eingestellt, dass keine Quittierung erforderlich ist.

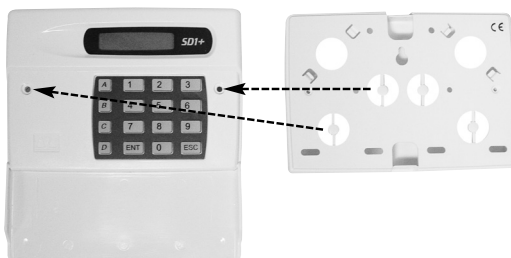
SW1	SW2	SW3	SW4	Modus	Länderkennung
Off	Off	Off	Off	Multi	UK, Irland, Dänemark
On	Off	Off	Off	Multi	Belgien
Off	On	Off	Off	Multi	Niederlande & Norwegen
Off	On	Off	Off	Multi	Frankreich
Off	On	On	Off	Multi	Italien
Off	Off	On	Off	Multi	Nicht verwendet
On	Off	On	Off	Multi	Nicht verwendet
Off	On	On	Off	Multi	Deutschland & Finnland
On	On	On	Off	Multi	Nicht verwendet
Off	Off	Off	On	Single	UK, Irland, Dänemark
On	Off	Off	On	Single	Belgien
Off	On	Off	On	Single	Niederlande & Norwegen
Off	On	Off	On	Single	Frankreich
Off	On	On	On	Single	Italien
Off	Off	On	On	Single	Nicht verwendet
On	Off	On	On	Single	Nicht verwendet
Off	On	On	On	Single	Deutschland & Finnland
On	On	On	On	Single	Nicht verwendet

9. Abschließende Arbeiten und Testanruf

1. Stellen Sie sicher, dass das Wählgerät mit den entsprechenden DIP-Schaltern auf den gewünschten Modus und das entsprechende Land programmiert ist.
2. Nutzen Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Steckbrücke "Factory Default" auf der Platine zu überbrücken. Legen Sie anschließend Spannung "+12V" und "0V" an.



3. Entfernen Sie den Schraubendreher und setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf. Achten Sie darauf, dass Sie dabei keine Kabel einklemmen oder quetschen.
4. Das SD1+ piept nun alle 30 Sekunden und zeigt im Display: *PLEASE RECORD*
5. Um in den Programmiermodus zu gelangen, geben Sie den Werkscode: **1 2 3 4** ein.
6. Das Display zeigt: *READY* Das Wählgerät ist nun bereit für die Programmierung. Nutzen Sie jetzt das Handbuch "Programmierung und Bedienung".
7. Wenn Sie alle Arbeiten am Wählgerät SD1+ abgeschlossen haben, können Sie die Öffnungen der Gehäuseschrauben mit den Abdeckkappen (aus dem Gehäuseunterteil abtrennen) verschließen. Siehe Abbildung.



10. Technische Daten

Spannungsversorgung :	11.5V - 14V DC
Stromaufnahme:	35mA (Standby); 70mA (Alarm)
Trigger Eingänge:	A, B, C,D (+ oder - angesteuert 5 - 28V DC)
Spachtext A,B,C,D,O:	40 Sekunden \pm 2 Sekunden, über 8 KHz
Telefonnummern:	4 x 24-stellige Rufnummer
Abmessungen:	150(L) x 104(H) x 30(B) mm

11. Zulassung

Das Telefonwählgerät SD1+ erfüllt derzeit alle notwendigen europäischen Richtlinien zum Anschluss an das öffentliche Telefonnetz.

Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 98/482/EC für den Anschluss von einzelnen Telefonendgeräten an das öffentliche Telefonnetz produziert. Die Erfüllung dieser Richtlinie ist aber keine Garantie für die 100% Funktionstüchtigkeit des Wählgeräts im jeweiligen Land. Bei weiteren Fragen zur Zulassung, oder Problemen beim Betrieb oder Installation des Geräts bitten wir Sie, zunächst Ihren Händler davon in Kenntnis zu setzen.

Konformitätserklärung:

Die Security-Center GmbH & Co. KG bestätigt hiermit, dass das Produkt

Sprachwählgerät SD1+

den folgenden Richtlinien und CE-Anforderungen entspricht:

1995/5/EC R&TTE Directive



Augsburg, den 01.06.2003

Andreas Kupka, Geschäftsführer

12. Problemlösung

Problem	Das Wählgerät wählt nicht
Ursache	Die Alarmnummer wird falsch gewählt
Abhilfe	Überprüfen Sie, ob die Rufnummer bei der Programmierung korrekt gespeichert ist.
Ursache	Sollte das Wählgerät über eine interne Telefonanlage angeschlossen sein, benötigen Sie möglicherweise eine Wählpause nach der Amtskennziffer.
Abhilfe	Programmieren Sie eine Wählpause, wie in der Programmieranleitung beschrieben. Führt dies ebenfalls zu keiner Lösung des Problems, muss das Wählgerät der Telefonanlage vorgeschaltet werden.
Ursache	Schlechter oder falscher Telefonanschluss
Abhilfe	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse für die Telefonleitung (siehe auch Kapitel 7).
Problem	Wird der Empfänger von dem Wählgerät angerufen, kann dieser nicht über die Taste [8] quittieren.
Ursache	Falsche Quittierungseinstellung
Abhilfe	Nutzen Sie das Handbuch zur Programmierung, um die Einstellung zu ändern.
Ursache	Falscher Telefonanschluss gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie, ob das Wählgerät im richtigen Telefonanschluss angeschlossen ist.
Ursache	Telefon des Empfängers verfügt nicht über Tonwahl.
Abhilfe	Rufen Sie den Empfänger an und bitten Sie ihn die Taste [8] an seinem Telefon für eine Sekunde zu drücken. Können Sie keinen Ton hören, ist das Telefon nicht in der Lage das Wählgerät zu quittieren.
Problem	Der Empfänger nutzt ein Mobiltelefon und kann damit nicht quittieren.
Ursache	Schlechte Mobilverbindung.
Abhilfe	Mobiltelefone arbeiten nur einwandfrei, wenn diese sich in einer Gegend mit guter Netzabdeckung befinden.
Problem	Das SD1+ startet keinen Alarmruf, obwohl die Alarmzentrale Alarm meldet.
Ursache	Falsche Polarität beim Triggereingang gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie die Einstellung der Steckbrücke "TRIG. POLARITY"
Ursache	Falsche Trigger-Eingangsspannung
Abhilfe	Messen Sie die Triggerspannung und stellen Sie diese entsprechend ein.

INSTALLATION INSTRUCTIONS

SD1+ Speech Dialler



English

INSTALLATION INSTRUCTIONS

Perfect security for your apartment, house, and business

These installation instructions are part of this product. They contain important information about commissioning and handling. Please keep this in mind should this product be given to a third party. Keep these instructions for reference purposes.



Introduction

Dear Customer,

We would like to thank you for purchasing the SD1+ Speech Dialler. This product was designed and built with state-of-the-art technology. This speech dialler is approved for use in the European Community.

To ensure that your speech dialler is operated properly and safely, it is necessary that you read and carefully adhere to the operating instructions.

Please contact your equipment supplier if you have any questions.

English

Proper use

The speech dialler works in combination with an alarm control panel, appropriate detectors, and signal transmitters to assure the security of your property. The device also accepts a variety of alarm contacts (e.g. from air-conditioning equipment). Contact with moisture (e.g. in the bathroom) is to be strictly avoided. Using the device for purposes other than described here may lead to damage of the product; further, there is the danger of short-circuits, fire, electrical shock, etc.

No part of the product may be modified or reassembled.

Connection to the public power network and telephone network is subject to country-specific regulations. Please inquire about how these might affect you in advance.

Scope of delivery



1. SD1 Speech Dialler
2. Installation and operating instructions
3. RJ11 adapter connector
4. TAE-N telephone connector
(only for use in Germany)
5. SOS emergency call voucher
(valid only in Germany)
6. 2 screws for housing cover

English

Table of contents

Safety information	Chapter A
Overview of functions	Chapter 1
Preparing to install	Chapter 2
Mounting instructions.....	Chapter 3
PCB layout	Chapter 4
SD1+ connections.....	Chapter 5
Wiring the alarm control panel	Chapter 6
Telephone connection	Chapter 7
Country and function settings	Chapter 8
Final steps and a test call	Chapter 9
Technical data	Chapter 10
Approval	Chapter 11
Troubleshooting	Chapter 12

A. Safety information

▲ WARNING ▲

To prevent fire and injuries, please note the following information:

- Mount the device at a dry location indoors.
- Ensure that there is sufficient ventilation.
- Do not place the unit where the temperature may be below 0°C or over 50°C.
- The unit is intended for indoor use only.
- Humidity may not exceed 90% (non-condensing).
- Make sure that no metal objects can be inserted into the speech dialler.
- Disconnect the power supply before carrying out any work on the dialler.

!! ATTENTION !!

Please note that alarming by telephone can only occur if the called party can be directly contacted by telephone. Observe the following:

- ensure that the alarm call number is not the number of a switched telephone exchange (indirect forwarded calls are not permissible)
- note that mobile telephones are dependent on location and reception quality to receive calls
- ensure that mobile telephone connections are not disconnected after a certain number of rings or that a call is rerouted to a mailbox
- ensure that loud noise in the area does not prevent hearing the telephone when it rings.

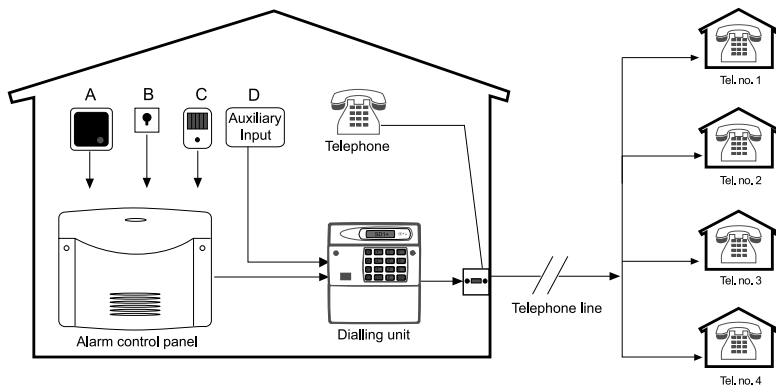
For security reasons we recommend that the speech dialler is targeted to a 24-hour available emergency call centre.

IMPORTANT INFORMATION

General information about the speech dialler:

An improper or dirty installation may lead to faulty signal interpretations and thus to false alarms. Any costs incurred due to rescue missions such as the fire department or police are to be paid by the operator of the system. You should therefore read these instructions carefully and pay close attention to the correct installation of the lines and components.

1. Overview



English

Connections: The SD1+ is connected between the alarm control panel and the telephone line. It does not affect normal operation of other telephone terminals. In the event of a power outage, the speech dialler is supplied with mains back-up from the alarm control panel.

The SD1+ Speech Dialler has up to 4 trigger inputs which can send differentiated alarm messages, e.g. A – Fire, B – Personal attack, C – Burglary, etc. The alarm inputs correspond to the messages A, B, C, and D (if programmed).

The trigger inputs are connected either to the control panel itself or simply directly via an alarm contact (potential-free NC or NO).

Alarm number: The SD1+ will dial up to four 24-digit telephone numbers and transmit the appropriate message. These numbers are entered using the operating panel.

Note: *Direct dialling to the police or fire department is not permitted in Germany! In other European countries it may be permitted. Find out from your local authorities.*

Voice messages: The SD1+ has a built-in microphone and speaker so that messages can be recorded and replayed directly from the unit. In the event of an alarm, the unit first gives general information (e.g. name, location) followed by the appropriate alarm message (A, B, C, D). A total of 40 seconds is available for recording all the voice messages.

Acknowledgement: On receiving a call from the SD1+, the person answering the call can acknowledge it by pressing **[8]** on the telephone. If an alarm message is not acknowledged, it is repeated four times, after which the SD1+ abandons the call and the next target number is dialed. The SD1+ can be programmed so that when one call is acknowledged, one, two or all other target numbers are called and also have to be acknowledged.

Abort: The SD1+ has several abort options:

- resetting the alarm with an "ABORT" signal
- by entering a valid user code
- and when the signal drops out at the alarm input.

2. Preparing to install

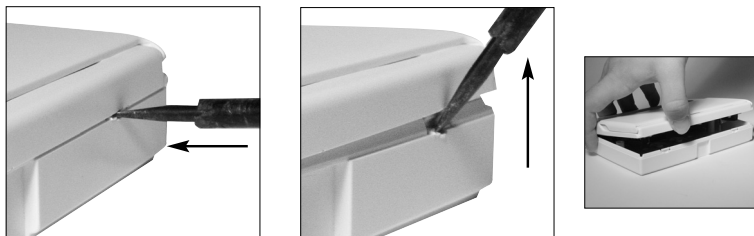
The SD1+ is designed to be connected to an alarm control panel. The control panel must provide power output of 11.5 - 14V. Current consumption is a maximum 100mA.

The unit is supplied with a telephone cable and connector for TAE-NFN sockets required for operation with analog telephones in Germany. The speech dialler must be plugged in. Additional telephone terminals can be connected. The telephone line can be extended as required (see Chapter 7 for further details).

Please observe the relevant country-specific regulations for connecting the unit to the telephone network. Please contact your supplier if you have any questions.

3. Mounting instructions

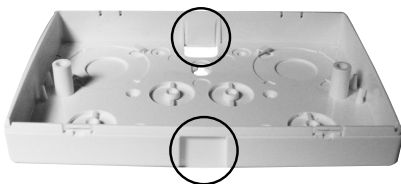
1. Remove the cover from the base of the unit by using a screwdriver and press the two retaining clips inward (top or bottom).



2. Use the base of housing of the unit as a drilling stencil and mark the three holes for drilling on the wall. Drill the holes.

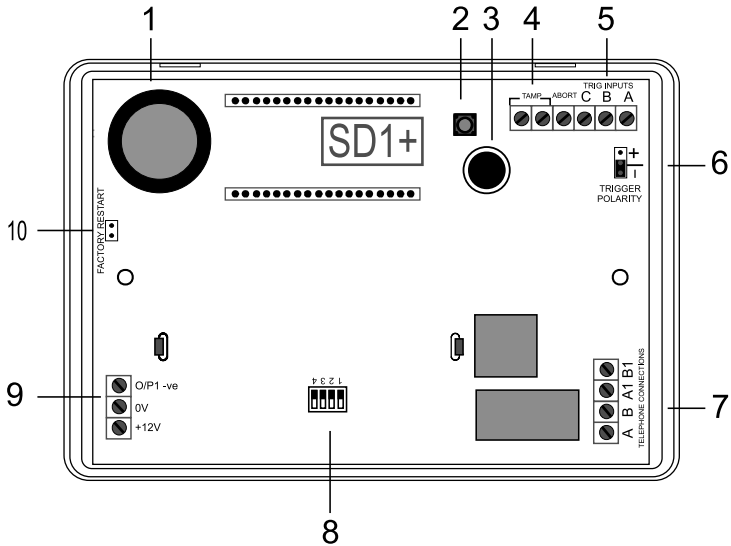


3. Lead all connecting lines through the rear side opening or use the cable breakouts on the top and bottom of the unit and then fasten the SD1+ to the wall.



4. PCB layout

English



- ❶ Loudspeaker
- ❷ Tamper switch
- ❸ Microphone
- ❹ Tamper connection
- ❺ Trigger inputs
- ❻ Trigger polarity
- ❼ Telephone connection
- ❽ Country setting
- ❾ 12V Supply and programmable O/P
- ❿ Factory restart pins

5. SD1+ connections

Before any connections are made to the SD1+, disconnect the power supply to prevent damage to the electronics. The connections are provided as follows:

- TRIG A:** When triggered, the unit starts the dialling sequence and sends message A.
- TRIG B:** When triggered, the unit starts the dialling sequence and sends message B.
- TRIG C:** When triggered, the unit starts the dialling sequence and sends message C.
- ABORT / D:** This connection can be used to abort the dialling sequence or used as an additional alarm input for alarm text D. The configuration of this input is done via the programming menu (see the programming and operation manual).

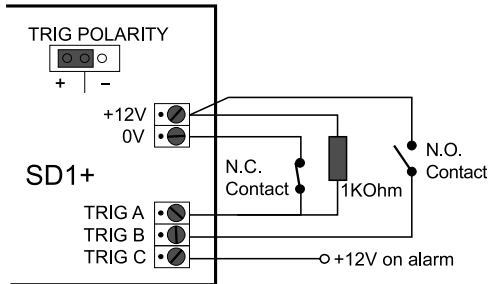


All inputs are activated either with +12V or 0V. The polarity (valid for all inputs) is set using the "TRIG POLARITY" jumper-link on the main circuit board.

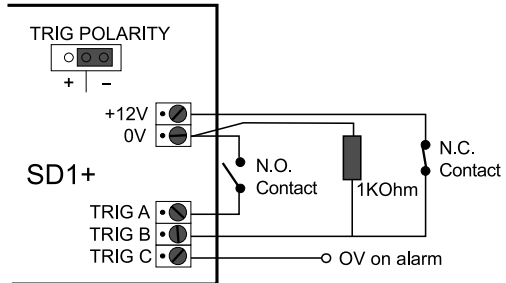
- TAMP:** These two terminals can be connected to the tamper zone on the alarm control panel so that the control panel can detect tampering when the housing of the unit is opened.
- 0V:** Earthing connection to the alarm control panel
- +12V:** +12VDC power supply from the alarm control panel (or external power unit).
- O/P1:** programmable open collector transistor output (max. 100mA) which switches earthing (0V).

SD1+ connections

TRIG A = opening contact (N.C.)
 TRIG B = closing contact (N.O.)
 TRIG C = switched +12V signal



TRIG A = opening contact (N.C.)
 TRIG B = closing contact (N.O.)
 TRIG C = switched 0V signal



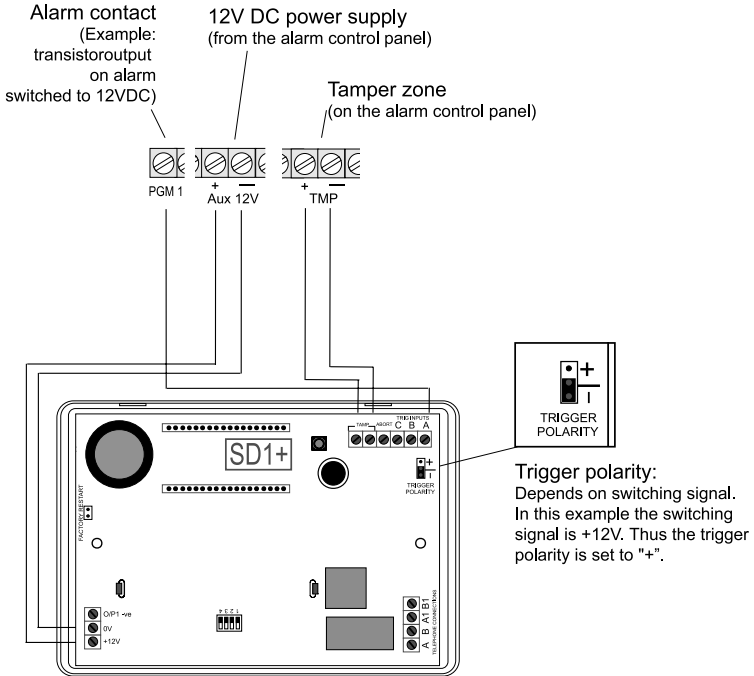
It is recommended to activate using relay or transistor outputs which close if there is an alarm (NO contact), since then no additional terminal resistance is necessary for the connection. In this case it does not matter whether earthing (0V) or 12V is switched. The advantage with open contacts (NC contacts) is the self-monitoring in the alarm zone. If this is broken through, an alarm is activated.



The SD1+ works with two different voltages: the voltage of the analog telephone connection (approx. 31V AC) and the voltage of the alarm control panel (approx. 12V DC). **Be sure not to confuse the two voltages under any circumstances; also, keep the lines separate from each other when leading them into the unit, since otherwise damage to the product or electrical shock may result.**

6. Wiring the alarm control panel

The following diagram should aid you in connecting your SD1+ to commercially available alarm control panels.



Depending on the alarm control panel in use, the programmable switch outputs can be assigned to different events. As a rule you should program these outputs for the SD1+ circuitry to "Alarm". Observe the polarity of the switching outputs.



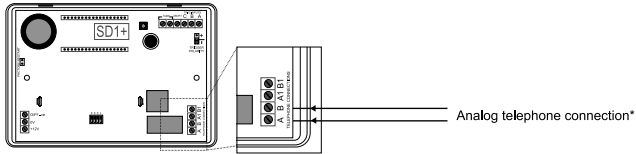
If you use the siren output of your alarm control panel additionally for controlling your SD1+, the siren may sometimes sound. Using a 1KOhm resistor between the trigger input and the +12V input of the SD1+ prevents this.

7. Telephone connection

The SD1+ can be connected to the analog telephone network (PSTN) in a number of ways. Be sure to observe the regulations in your country for connecting analog terminals to the telephone network.

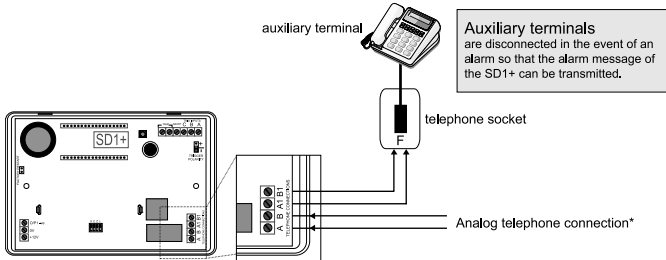
1. Exclusive use of the telephone connection:

- a) Direct connection to the phone line*

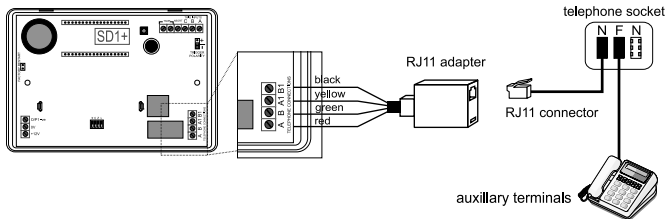


2. Non-exclusive use of the telephone connection (with other terminals):

- a) Direct connection to the phone line*



- b) Connection using an RJ11 adapter connector; use a country-specific connector:
Example: TAE-N cable for operation in Germany.



8. Country and function settings

The SD1+ is supplied with four DIP switches (see Chapter 4) that allow you to configure the unit for different countries and functional modes.

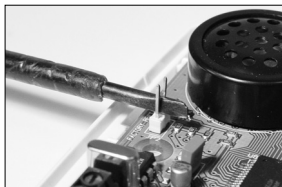
Multi-mode: The unit works as described in the installation instructions. All four alarm inputs, all alarm texts, and all four alarm call numbers are active.

Single-mode: In this mode the unit uses only one alarm call number, which is freely programmable (factory set to "999"). Only alarm input 1 can be activated. In the event of an alarm, only the general identification text is transmitted. The acknowledgment mode is set so that no acknowledgment is necessary.

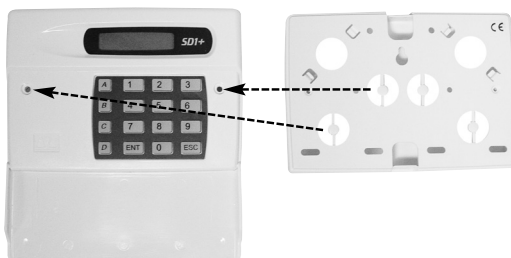
SW1	SW2	SW3	SW4	Mode	Country
Off	Off	Off	Off	Multi	UK, Ireland, Denmark
On	Off	Off	Off	Multi	Belgium
Off	On	Off	Off	Multi	Holland & Norway
Off	On	Off	Off	Multi	France
Off	On	On	Off	Multi	Italy
Off	Off	On	Off	Multi	Not used
On	Off	On	Off	Multi	Not used
Off	On	On	Off	Multi	Germany & Finland
On	On	On	Off	Multi	Not used
Off	Off	Off	On	Single	UK, Ireland, Denmark
On	Off	Off	On	Single	Belgium
Off	On	Off	On	Single	Holland & Norway
Off	On	Off	On	Single	France
Off	On	On	On	Single	Italy
Off	Off	On	On	Single	Not used
On	Off	On	On	Single	Not used
Off	On	On	On	Single	Germany & Finland
On	On	On	On	Single	Not used

9. Final steps and a test call

1. Ensure that the SD1+ is programmed with the DIP switches for the desired mode and correct country.
2. Use a small screwdriver to bypass the "Factory Default" jumper-link on the circuit board. Apply "+12V" and "0V" voltage.



3. Remove the screwdriver and put the cover of the housing back in place. Make sure not to trap or squeeze any cables when doing so.
4. The SD1+ beeps every 30 seconds and the display shows: *PLEASE RECORD*
5. To select the programming mode, enter the default passcode: **1 2 3 4**
6. The display shows *READY. READY*
The unit is now ready to be programmed. Please refer to the "Programming and operating instructions" manual.
7. Once you have finished all work on the SD1+ speech dialler, you can close the housing screw openings with the cover caps (remove from the bottom part of the housing). Please refer to the figure.



10. Technical data

Power supply:	11.5V - 14V DC
Power consumption:	35mA (standby); 70mA (alarm)
Trigger inputs:	A, B, C, D (+ or - activated 5 - 28V DC)
Voice text	A,B,C,D,0: 40 seconds \pm 2 seconds, sampled at 8 KHz
Telephone numbers:	4 x 24-digit call number
Dimensions:	150(L) x 104(H) x 30(D) mm

11. Approval

The SD1+ meets all currently relevant European regulations necessary for connecting to the public switched telephone network.

This product has been manufactured in compliance with Directive 98/482/EC regulating single telephone terminal connection to the public switched telephone network. Fulfilment of this regulation, however, is not a guarantee that the unit can be operated in all countries. If you have any questions about approval or have problems operating or installing the unit, please contact your supplier first.

Declaration of conformity:

Security-Center GmbH & Co. KG hereby verifies that the product

SD1+ Speech Dialler

complies with the following regulations and CE requirements:

1995/5/EC R&TTE Directive

Augsburg, 1 June 2003


Andreas Kupka, Chief Executive

12. Troubleshooting

Problem	The speech dialler does not dial.
Cause	Number incorrectly dialled.
Remedy	Check that the phone number has been correctly entered when programmed.
Cause	If the unit is connected to a PABX system, you may require a pause after dialling the first digit.
Remedy	Program a pause in the telephone number as described in the programming instructions. If this does not solve the problem, the unit must be connected directly to a telephone line.
Cause	Bad or incorrect telephone connection.
Remedy	Check the connections to the telephone line (see Chapter 7).
Problem	When the unit calls the recipient, the recipient cannot acknowledge by pressing [8] .
Cause	Incorrect acknowledgement setting.
Remedy	Refer to the programming instructions to change the setting.
Cause	Incorrect telephone connection selected.
Remedy	Check that the unit is connected to the right telephone connection.
Cause	The recipient's telephone does not have DTMF (not capable of acknowledging the SD1+).
Remedy	Call the recipient and ask him/her to press the [8] button on the telephone for 1 second. If you do not hear a tone, the telephone is not capable of acknowledging the SD1+.
Problem	The recipient is using a mobile telephone and cannot acknowledge with it.
Cause	Poor mobile reception.
Remedy	Mobile phones will only work correctly if they are used in an area where the reception is good.
Problem	The SD1+ does not trigger an alarm call, even though the alarm control panel responds.
Cause	Incorrect trigger input polarity.
Remedy	Check the jumper-link "TRIG. POLARITY" setting.
Cause	Incorrect trigger voltage.
Remedy	Measure the trigger voltage and correctly set it.

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION

Transmetteur vocal SD1+



Français

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION

Parfaite sécurité des logements d'habitation,
maisons et locaux d'entreprises

Ces instructions d'installation sont particulières à ce produit. Elles comportent des consignes importantes de mise en service et de maniement. En tenir compte, même lors de la remise du produit à un tiers. Les conserver, afin de pouvoir les feuilletter



Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi le transmetteur vocal SD1+. Vous venez d'acquérir un produit conçu à l'aide des techniques les plus modernes. Ce transmetteur vocal est certifié au sein de l'Union européenne.

Afin de ne pas le détériorer et d'assurer un fonctionnement en toute sécurité, vous devez, en tant qu'utilisateur, tenir compte de ces instructions d'utilisation !

Pour de plus amples renseignements, consultez votre revendeur.

Utilisation conforme

Le transmetteur, la centrale d'alarme et les détecteurs et postes émetteurs de signaux correspondants ont pour objectif la protection de biens. De plus, ils permettent de transmettre des contacts d'alarme les plus variés (p. ex. au niveau d'équipements de climatisation et autres). Un contact avec l'humidité, p. ex. dans la salle de bain où à des endroits similaires, est à éviter absolument. Une utilisation autre que celle décrite ci-dessus endommage le produit et expose à des risques de court-circuit, d'incendie, de décharge électrique, etc.

Une modification ou une transformation d'une quelconque partie de ce produit n'est pas autorisée.

Son raccordement aux réseaux électrique et téléphonique public doit avoir lieu dans le respect des réglementations en vigueur dans le pays correspondant. S'informer au préalable.

Livraison



1. Transmetteur SD1
2. Instructions d'installation et d'utilisation (uniquement valable en Allemagne)
3. Adaptateur de connecteur RJ11
4. Connecteur de raccordement TAE-N (uniquement pour une utilisation en Allemagne)
5. Bon de centre d'appel d'urgence
6. 2 vis pour le couvercle du boîtier

Sommaire

Consignes de sécurité.....	Chapitre A
Vue d'ensemble des fonctions	Chapitre 1
Mesures préalables.....	Chapitre 2
Instructions de montage.....	Chapitre 3
Platine.....	Chapitre 4
Raccordements du SD1+	Chapitre 5
Exemples de connexion	Chapitre 6
Raccordement téléphonique	Chapitre 7
Paramètres de pays et de fonctionnement	Chapitre 8
Travaux finaux et appel d'essai	Chapitre 9
Fiche technique.....	Chapitre 10
Homologation	Chapitre 11
Dépannage	Chapitre 12

A. Consignes de sécurité

▲ AVERTISSEMENT ▲

Pour éviter les incendies et les blessures, tenir compte des consignes ci-dessous :

- Monter l'appareil à un endroit sec de l'habitation.
- Veiller à ce que l'aération soit suffisante.
- Ne pas exposer le transmetteur à des températures inférieures à 0°C ou supérieures à 50°C.
- L'appareil a été conçu pour être utilisé à l'intérieur.
- L'humidité ambiante ne doit pas dépasser 90 % (absence de condensation).
- S'assurer que de l'extérieur aucun objet métallique ne puisse être introduit dans l'appareil.
- Ne réaliser les travaux sur l'appareil qu'après l'avoir mis hors tension.

!! ATTENTION !!

Tenir compte du fait qu'une signalisation d'alarme par téléphone ne peut avoir lieu que lorsque l'abonné est directement joignable par téléphone. Faire attention que :

- le numéro d'appel ne soit pas le numéro d'un standard téléphonique et que l'abonné ne soit pas joignable uniquement par un poste avec sélection directe à l'arrivée.
- dans le cas de téléphones portables, suivant le site, la réception risque d'être nulle.
- une tentative d'établissement de communication avec un téléphone portable est interrompue après un certain nombre de sonneries ou que la communication risque d'être renvoyée à une boîte vocale.
- un bruit ambiant important risque de couvrir la sonnerie du téléphone.

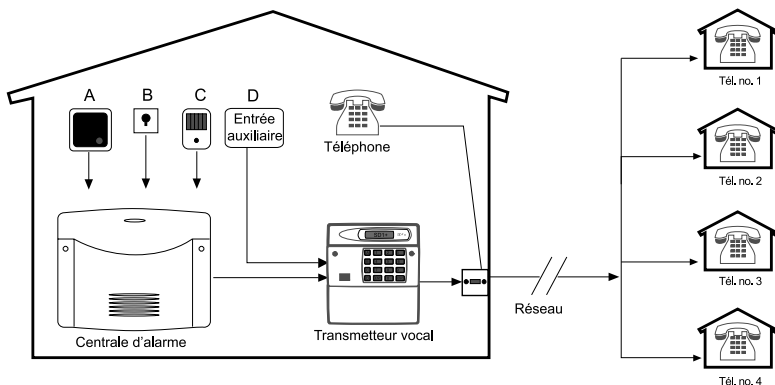
Pour des raisons de sécurité, nous recommandons un renvoi des appels du t transmetteur à un centre d'appels d'urgence occupé 24 heures sur 24.

INFORMATIONS IMPORTANTES

Généralités sur le transmetteur :

Une installation incorrecte risque d'entraîner des erreurs d'interprétation des signaux et donc de fausses alarmes. Les frais liés à d'éventuelles interventions de secours de la part de la police et des pompiers par exemple, sont à la charge de la personne utilisant l'installation. Donc bien lire la totalité de ces instructions et veiller lors de l'installation à la désignation exacte des connexions et des composants utilisés.

1. Vue d'ensemble



Raccordements: le SD1+ joue le rôle d'interface de communication entre la centrale d'alarme et la ligne téléphonique. Il n'a aucune influence sur les autres équipements terminaux de télécommunication. En cas de panne de courant, l'alimentation de secours de la centrale d'alarme alimente également le transmetteur.

Le transmetteur SD1+ dispose d'un maximum de 4 entrées d'alarme permettant de signaler des alarmes différentes. Exemple A = incendie, B = agression, C = effraction, etc. Les entrées d'alarme sont affectées aux signalisations d'alarme A, B, C et D dans la mesure où celle-ci a été programmée.

Les entrées d'alarme sont raccordées à la centrale d'alarme proprement dite ou directement par un simple contact d'alarme (contact normalement fermé ou normalement ouvert libre de potentiel).

Numéro d'alarme: le transmetteur SD1+ compose en cas d'alarme des numéros de téléphone de 24 chiffres au maximum et transmet le message d'alarme correspondant. Ces numéros d'appel doivent auparavant être entrés au clavier.

Remarque : en Allemagne, l'utilisation du transmetteur pour appeler directement la police ou les pompiers n'est pas autorisée ! Cependant, il se peut que cela soit autorisé dans d'autres pays d'Europe. S'informer à ce sujet auprès des autorités locales compétentes.

Messages vocaux: Le transmetteur SD1+ est équipé d'un micro et d'un haut parleur intégrés, permettant d'enregistrer directement le texte des messages. En cas d'alarme, le transmetteur communique des informations d'ordre général, telles que le nom et la ville, suivies du message d'alarme correspondant A, B, C, D. Le transmetteur a une capacité d'enregistrement de 40 secondes pour tous les messages.

Accquittement: le destinataire d'un appel du transmetteur SD1+ peut acquitter celui-ci en appuyant sur la touche **[8]** de son téléphone. Si le message n'est pas acquitté immédiatement, le transmetteur le répète quatre fois. A la suite de cela il abandonne le numéro d'appel concerné et compose le numéro du destinataire suivant. Le transmetteur peut aussi être programmé de manière à, malgré l'acquittement du message, transmettre celui-ci à deux numéros ou aux numéros d'appel de tous les autres destinataires qui devront l'acquitter également.

Interruption d'alarme:

le transmetteur prévoit plusieurs possibilités d'interruption d'alarme :

- apparition du signal correspondant sur l'entrée « ABORT »,
- entrée d'un mot de passe valide,
- ou disparition du signal au niveau de l'entrée d'alarme.

2. Mesures préalables

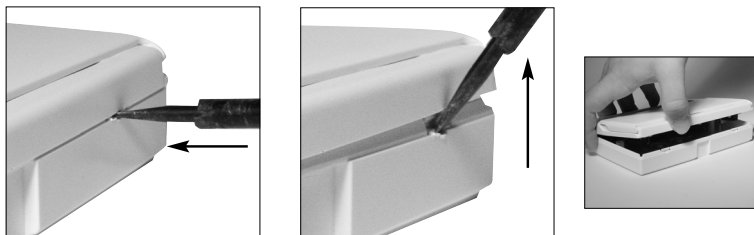
Le SD1+ a été spécialement conçu pour être raccordé à une centrale d'alarme. La centrale d'alarme doit disposer d'une alimentation auxiliaire dont la tension doit être comprise entre 11,5 V et 14 V. La consommation maximale du transmetteur est de 100 mA.

Le transmetteur est livré avec un câble et une fiche téléphoniques destinés à une prise de téléphone TAE-NFN pour un branchement analogique en Allemagne fédérale. Dans ce cadre, le transmetteur doit être raccordé en tête de ligne. Les autres équipements terminaux de télécommunication sont branchés en aval. La ligne téléphonique peut être prolongée à volonté (pour plus d'informations, voir le chapitre 7).

Lors du branchement du transmetteur au réseau téléphonique, respecter la réglementation en vigueur dans le pays correspondant. En cas de doute, s'adresser au revendeur.

3. Instructions de montage

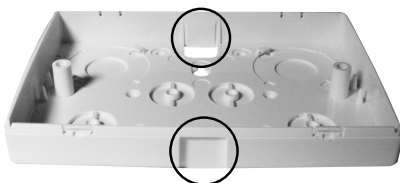
1. Séparer le couvercle de l'embase en utilisant un tournevis pour pousser deux clips de leurs encoches (en haut ou en bas) vers l'intérieur.



2. Positionner l'embase du transmetteur, marquer les trois trous de perçage, puis les percer.



3. Introduire tous les câbles dans l'embase par le passe-câble arrière ou en utilisant les encoches inférieure ou supérieure du transmetteur, puis le fixer au mur.



4. Platine

5. Raccordements du transmetteur SD1+

Avant de réaliser tous les travaux sur le transmetteur SD1+, le mettre hors tension pour éviter tout endommagement des composants électroniques. Les connexions sont les suivantes :

TRIG A (entrée A): Sur activation, le transmetteur débute la séquence d'appel et envoie le message A.

TRIG B (entrée B): Sur activation, le transmetteur débute la séquence d'appel et envoie le message B.

TRIG C (entrée C): Sur activation, le transmetteur débute la séquence d'appel et envoie le message C.

ABORT / D: Cette entrée peut permettre d'interrompre une séquence d'appel ou servir d'entrée d'alarme supplémentaire pour l'envoi du message d'alarme D. Le menu de programmation (voir le manuel de programmation et d'utilisation) permet de configurer cette entrée.



Toutes les entrées sont activées par une tension de +12 V ou de 0 V. Le réglage de la polarité correspondante (valable pour toutes les entrées) est réalisé à l'aide du cavalier « TRIG POLARITY » de la platine.

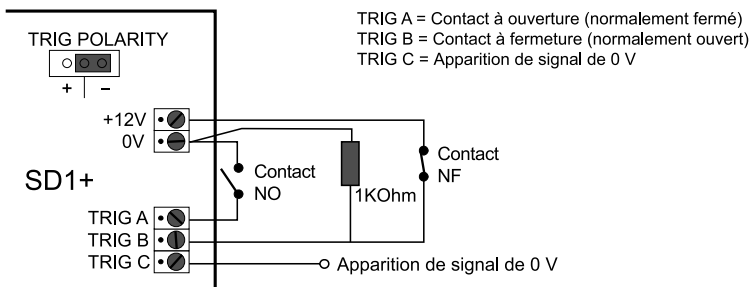
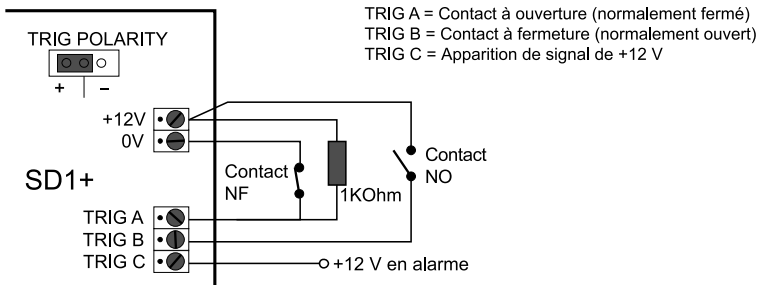
TAMP : Ces deux bornes sont raccordées à la boucle d'autoprotection de la centrale d'alarme, afin d'autoprotéger le boîtier à l'ouverture.

0V: Connexion à la terre vers la centrale d'alarme

+12V: +12 Vcc de tension en provenance de la centrale d'alarme (ou d'une alimentation externe).

0/P1: Sortie sur collecteur ouvert programmable (puissance de coupure maxi. 100mA) manœuvrant vers la masse (0 V).

5. Branchements de SD1+



Français



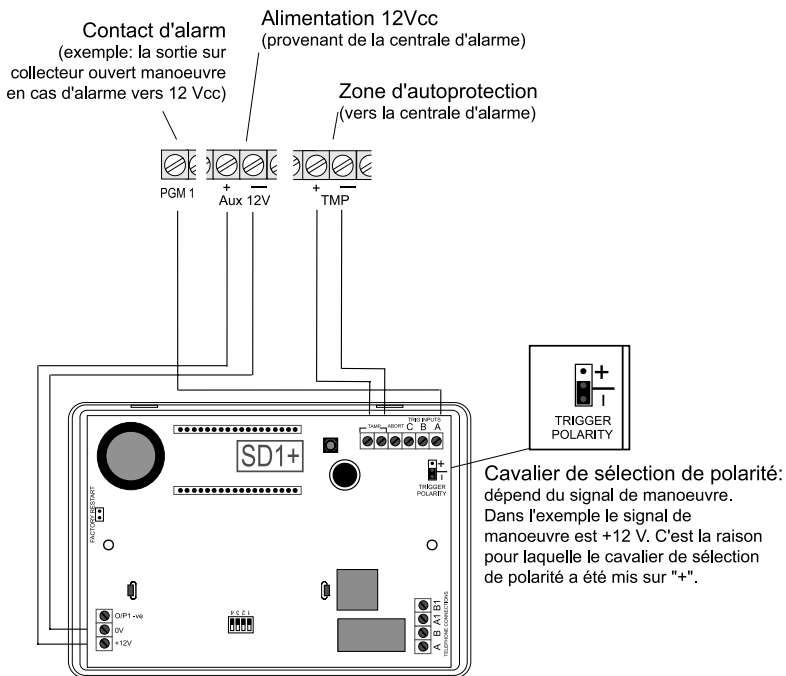
Une manœuvre par sorties de relais ou de transistors se fermant (contacts normalement fermés) en cas d'alarme est recommandée, car une résistance de charge supplémentaire devient superflue. A cette occasion, le fait que la manœuvre ait lieu vers la masse (0 V) ou vers 12 V n'a pas d'importance. L'avantage des contacts à ouverture (contacts normalement fermés) réside dans l'autosurveillance de la zone d'alarme. Si elle est sectionnée, une alarme se déclenche.



On distingue deux tensions différentes au sein d'un transmetteur SD1+ en fonctionnement. La tension du branchement téléphonique analogique (env. 31 Vca) et celle de la centrale d'alarme (environ 12 Vcc). **Ne mélanger en aucun cas ces tensions et poser le câble dans l'appareil en le séparant si possible, car dans le cas contraire, ceci pourrait provoquer des décharges électriques et endommager le transmetteur.**

6. Centrales d'alarme (aides de connexion)

La vue d'ensemble ci-dessous permet de brancher le transmetteur aux centrales d'alarme courantes :



En fonction de la centrale d'alarme utilisée, les sorties de manoeuvre programmables de celle-ci peuvent être affectées à des événements différents. En général, pour une connexion au transmetteur vocal SD1 +, il convient de programmer ces sorties sur « Alarme ». Tenir également compte de la polarité des sorties de manoeuvre.



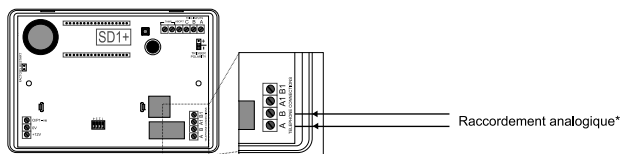
Lors d'une utilisation de la sortie de la sirène de la centrale d'alarme en tant que commande complémentaire du transmetteur, il se peut que la sirène s'emballe de temps en temps. Une résistance d'un kilo-ohm entre l'entrée de déclenchement et l'entrée +12 V du SD1+ permet de résoudre le problème.

7. Raccordement téléphonique

Le transmetteur SD1+ peut être relié au réseau téléphonique analogique de plusieurs manières. Tenir compte en tout cas des directives sur le branchement d'équipements terminaux analogiques au réseau téléphonique public du pays correspondant.

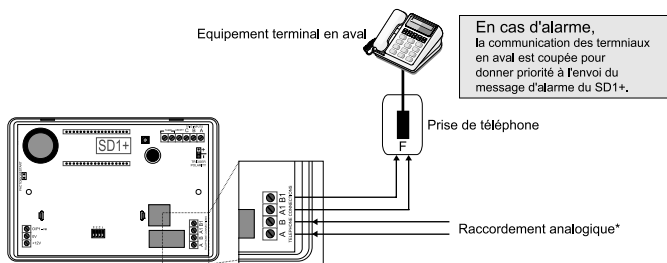
1. Utilisation exclusive du raccordement téléphonique :

- a) Branchement direct à la ligne téléphonique*

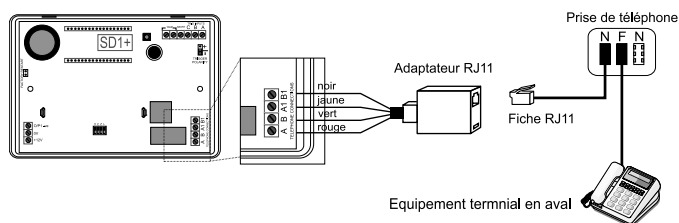


2. Utilisation non exclusive du raccordement téléphonique (conjointement à d'autres équipements terminaux):

- a) Branchement direct à la ligne téléphonique*



- b) Raccordement à l'aide d'un adaptateur pour connecteur RJ11, utiliser le connecteur du pays correspondant. Exemple: câble de branchement TAE-N pour un fonctionnement en Allemagne.



8. Paramètres de pays et de fonctionnement

Le SD1+ est livré avec un interrupteur DIP quadruple (voir le chapitre 4) permettant de configurer cet appareil pour divers pays et modes de fonctionnement :

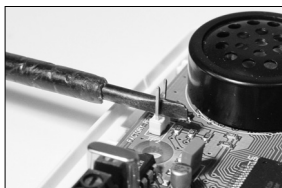
Mode multiple: L'appareil fonctionne comme décrit dans les instructions d'installation. Les 4 entrées d'alarme, tous les messages d'alarme et les 4 numéros d'appel sont actifs.

Mode simple: Dans ce mode, le transmetteur ne connaît qu'un numéro d'appel (« 999 » par défaut) programmable à volonté. Seule l'entrée d'alarme 1 peut être activée. En cas d'alarme, le système transmet uniquement le texte général d'identification. Le mode d'acquiescement est réglé de manière à ce qu'un acquiescement ne soit pas nécessaire.

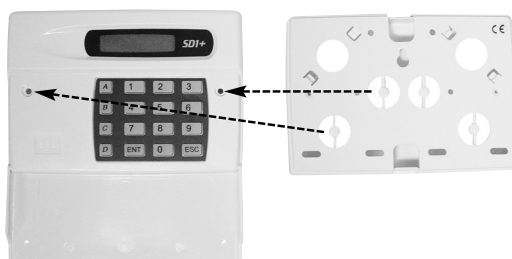
SW1	SW2	SW3	SW4	Mode	Code du pays
Off	Off	Off	Off	Multiple	Angleterre, Irlande, Danemark
On	Off	Off	Off	Multiple	Belgique
Off	On	Off	Off	Multiple	Pays-Bas & Norvège
Off	On	Off	Off	Multiple	France
Off	On	On	Off	Multiple	Italie
Off	Off	On	Off	Multiple	Non utilisé
On	Off	On	Off	Multiple	Non utilisé
Off	On	On	Off	Multiple	Allemagne & Finlande
On	On	On	Off	Multiple	Non utilisé
Off	Off	Off	On	Simple	Angleterre, Irlande, Danemark
On	Off	Off	On	Simple	Belgique
Off	On	Off	On	Simple	Pays-Bas & Norvège
Off	On	Off	On	Simple	France
Off	On	On	On	Simple	Italie
Off	Off	On	On	Simple	Non utilisé
On	Off	On	On	Simple	Non utilisé
Off	On	On	On	Simple	Allemagne & Finlande
On	On	On	On	Simple	Non utilisé

9. Travaux finaux et appel d'essai

1. S'assurer que le transmetteur est programmé sur le mode et pour le pays souhaités avec les interrupteurs DIP correspondants.
2. Utiliser un petit tournevis pour court-circuiter le strap enfichable « Factory Default » sur la platine. Appliquez ensuite une tension de « +12 V » et « 0 V ».



3. Retirer le tournevis et refermer le boîtier. Veiller à cette occasion à ne pas coincer ni écraser un câble.
4. A présent, le SD1+ émet un bip sonore toutes les 30 secondes et affiche:
PLEASE RECORD
5. Pour passer en mode de programmation, entrer le code par défaut: **1 2 3 4**
6. Le système affiche: *READY*
A présent, le transmetteur est prêt à la programmation. Utiliser maintenant le manuel « Programmation et utilisation ».
7. Après avoir exécuté tous les travaux sur le transmetteur SD1+, il est possible de fermer les ouvertures des vis du boîtier à l'aide de capuchons (à détacher de la face inférieure du boîtier). Voir l'illustration ci-dessous.



10. Fiche technique

Alimentation :	11,5 Vcc à 14 Vcc
Consommation :	35 mA (veille) ; 70 mA (alarme)
Entrées de déclenchement :	A, B, C, D (commandées par une tension négative ou positive, 5 à 28 Vcc)
Phrases A, B, C, D, 0 :	40 secondes \pm 2 secondes, échantillonné à 8 KHz
Numéros de téléphone :	4 numéros à 24 chiffres chacun
Dimensions :	150 (L) x 104 (H) x 30 (P) mm

11. Homologation

A l'heure actuelle, le transmetteur vocal SD1+ est conforme à toutes les directives européennes nécessaires en matière de raccordement au réseau téléphonique public.

Ce produit a été conçu en respectant la directive 98/482/CE sur le branchement d'équipements terminaux téléphoniques au réseau téléphonique public. Cependant, la conformité à cette directive ne garantit pas un fonctionnement sans faille du transmetteur vocal dans les pays correspondants. Pour plus de renseignements sur l'homologation ou lors de problèmes de fonctionnement ou d'installation de l'appareil, s'adresser en premier lieu au revendeur.

Français

Attestation de conformité :

La société Security Center GmbH & Co. KG certifie que le produit

Transmetteur vocal SD1+

est conforme à la directive suivante



Directive 1995/5/CE R&TTE



Andreas Kupka, Président

Augsburg, le 01.06.2003

12. Dépannage

Problème	Le transmetteur vocal n'appelle pas.
Cause	Composition incorrecte du numéro d'alarme.
Solution	Vérifier que le numéro d'appel programmé soit correct.
Cause	Le transmetteur vocal est installé en aval d'un standard téléphonique nécessitant une pause après le code réseau.
Solution	Programmer une pause de numérotation, comme décrit dans le guide de l'utilisateur. Si cela ne résout pas le problème, le transmetteur vocal doit être raccordé sur une ligne directe.
Cause	Le raccordement téléphonique est défectueux ou incorrect
Solution	Vérifier les raccords de câbles de la ligne téléphonique (voir aussi le paragraphe 7).
Problème	Sur appel du transmetteur vocal, le destinataire ne parvient pas à acquitter en appuyant sur la touche  du téléphone.
Cause	Paramètre d'acquit erroné
Solution	Modifier ce paramètre à l'aide du guide de l'utilisateur.
Cause	Mauvais branchement sur la prise téléphonique.
Solution	Vérifier que le transmetteur vocal soit bien connecté au bon raccordement téléphonique.
Cause	Le téléphone du destinataire ne dispose pas d'une composition du numéro à fréquences vocales.
Solution	Appeler le destinataire et lui demander d'appuyer sur la touche  de son téléphone pendant une seconde. Si autre chose qu'une tonalité est audible, le téléphone n'est pas capable d'acquitter le transmetteur vocal.
Problème	Le destinataire ne parvient pas à acquitter le transmetteur vocal à partir d'un téléphone portable
Cause	Liaison de téléphonie mobile de mauvaise qualité.
Solution	Les téléphones portables ne fonctionnent correctement que dans certaines zones où la couverture est de bonne qualité.
Problème	Le SD1+ n'est pas activé par la centrale d'alarme.
Cause	Erreur de sélection de la polarité de déclenchement.
Solution	Vérifier la position du cavalier « TRIG POLARITY »
Cause	Tension de déclenchement incorrecte à l'entrée
Solution	Mesurer la tension de déclenchement et l'adapter en conséquence.

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE

Apparecchio di teleselezione vocale SD1+



ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE

Sicurezza perfetta per l'appartamento, la casa e l'azienda

Queste istruzioni per l'installazione sono parte integrante del prodotto e contengono avvertenze importanti per la messa in funzione e per l'utilizzo dell'apparecchio. Si prega di prestare attenzione qualora il prodotto venisse ceduto a terze persone. A tale scopo e per successive consultazioni si prega di conservare queste istruzioni per l'uso!



Introduzione

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato il teleselettore SD1+. Con questo apparecchio Lei entra ora in possesso di un prodotto che è stato costruito secondo i dettami della tecnica moderna. Il teleselettore è omologato nella Comunità Europea.

Per mantenere questa omologazione e assicurare un funzionamento senza rischi Lei come utente è tenuto ad osservare scrupolosamente queste istruzioni per l'uso.

In caso di domande è possibile rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

Utilizzo appropriato del prodotto

L'utilizzo del teleselettore è previsto in accoppiamento con la rispettiva centralina di allarme, i rivelatori e i segnalatori atti ad assicurare l'integrità della Vostra proprietà. Inoltre è possibile trasmettere i più disparati contatti di allarme (ad es. quelli dei climatizzatori e simili). Il contatto con l'umidità, ad es. nelle stanze da bagno deve essere assolutamente evitato.

Un utilizzo differente da quello appena descritto può provocare un danneggiamento di questo prodotto, il che può portare a pericoli come ad es. cortocircuito, incendi, scosse elettriche ecc.

Il prodotto nella sua interezza non deve essere assolutamente modificato e/o manipolato.

Il collegamento alla rete elettrica pubblica e alla rete telefonica è subordinata alle normative specifiche di ogni paese. A tale proposito si prega di informarsi in anticipo.

Contenuto della confezione



1. Telesettore SD1
2. Istruzioni per l'uso e istruzioni per l'installazione
3. Spinotto adattatore RJ11
4. Spinotto telefonico TAE-N (solo per l'utilizzo all'interno della Germania)
5. Attestato di omologazione per centralini di emergenza SOS (valido solo all'interno della Germania)
6. 2 pz. viti per il coperchio dell'involucro

Indice

Avvertenze per la sicurezza	Capitolo A
Panoramica delle funzioni	Capitolo 1
Misure cautelative iniziali	Capitolo 2
Avvertenze per il fissaggio	Capitolo 3
Diciture presenti sulla scheda del circuito	Capitolo 4
Collegamenti dell'SD1+	Capitolo 5
Esempi di cablaggio	Capitolo 6
Collegamento telefonico	Capitolo 7
Impostazioni delle funzioni e delle specifiche nazionali	Capitolo 8
Conclusione delle operazioni e telefonata di prova	Capitolo 9
Dati tecnici	Capitolo 10
Omologazione	Capitolo 11
Risoluzione dei problemi	Capitolo 12

A. Avvertenze per la sicurezza

▲ ATTENZIONE ▲

Per evitare incendi e ferite si prega di osservare le seguenti avvertenze:

- Fissare l'apparecchio in maniera sicura in un luogo asciutto della casa.
- Assicurarsi che il locale di installazione sia ben aerato.
- Non sottoporre il teleselettore a temperature inferiori agli 0°C o superiori ai 50°C.
- L'apparecchio è stato costruito ad utilizzo esclusivo negli ambienti interni.
- L'umidità relativa massima dell'aria non deve superare il 90% (in assenza di condensazione).
- Assicurarsi che dall'esterno risulti impossibile introdurre oggetti metallici nel teleselettore.
- Tutti i lavori sull'apparecchio devono essere eseguiti in assenza di tensione di corrente.

!! ATTENZIONE!!

Si prega di ricordare che un allarme telefonico può avere luogo solo se la persona chiamata è direttamente raggiungibile al telefono. Prestare attenzione ai seguenti punti:

- che il numero telefonico chiamato in caso di allarme non è solo il numero di un centralino telefonico e che la persona chiamata è raggiungibile esclusivamente attraverso un apparecchio dotato di selezione passante.
- che i telefoni cellulari mobili, a seconda del luogo, possono trovarsi fuori dal campo di ricezione del segnale.
- che una connessione con telefoni cellulari mobili può essere interrotta dopo un certo numero di squilli o può essere deviata su una casella vocale.
- che forti rumori ambientali possono nascondere lo squillo del telefono.

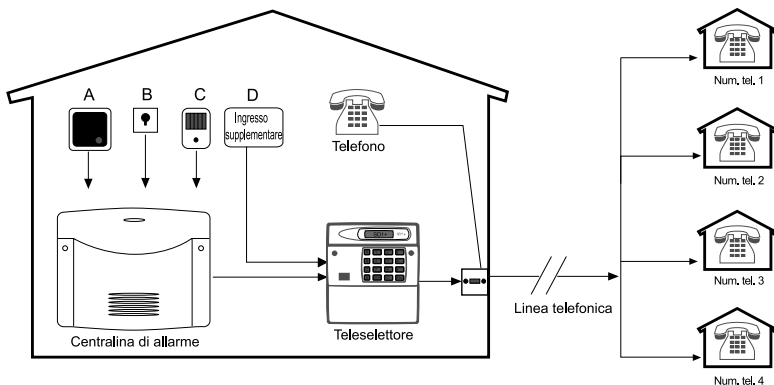
Per ragioni di sicurezza si consiglia la connessione di questo teleselettore ad un centralino di emergenza sorvegliato 24 ore su 24.

INFORMAZIONI IMPORTANTI

Sul teleselettore in generale:

Lavori di installazione inappropriati o poco precisi possono provocare errori di interpretazione dei segnali e di conseguenza a falsi allarmi. Le spese per possibili interventi di squadra di Pronto Intervento, come ad es. Vigili del Fuoco o Polizia sono a carico dell'utente dell'impianto. Si prega quindi di leggere con attenzione queste istruzioni osservando la precisa definizione delle componenti e dei cablaggi che servono all'installazione dell'impianto.

1. Panoramica



Collegamenti: Il teleselettore SD1+ costituisce l'interfaccia di comunicazione tra una centralina di allarme e la linea telefonica. Il teleselettore non influisce sulla funzionalità di altri apparecchi telefonici. In caso di interruzione della corrente elettrica il teleselettore viene alimentato dall'alimentatore di emergenza della centralina.

Il teleselettore SD1+ dispone di un massimo di 4 ingressi di allarme attraverso i quali possono essere diffusi messaggi di allarme differenziati, ad es. A-Fuoco, B-Rapina, C-Effrazione, ... Gli ingressi di allarme sono subordinati ai messaggi di allarme A, B, C e, se programmato, D.

Gli ingressi di allarme vengono collegati o alla centralina di allarme stessa o semplicemente in forma diretta attraverso un contatto di allarme (contatto NC o contatto NO).

Numeri di allarme: In caso di allarme il teleselettore SD1+ seleziona fino a un massimo di 4 numeri di telefono di 24 cifre e trasmette il rispettivo messaggio. Questi numeri di telefono devono essere preventivamente inseriti attraverso il pannello di controllo.

Nota: In Germania non è consentita la selezione diretta dei numeri della Polizia o dei Vigili del Fuoco! In altri paesi europei, tuttavia, questo potrebbe essere ammesso. Si consiglia quindi di informarsi presso le autorità locali.

Messaggi vocali: Il teleselettore SD1+ dispone di un microfono integrato e di un altoparlante in modo tale che i testi dei messaggi possano essere registrati direttamente mediante l'apparecchio. In caso di allarme il teleselettore trasmette inizialmente un messaggio generale (ad es. nome, località), seguito dal rispettivo messaggio di allarme A, B, C, D. In totale per la registrazione dei messaggi vocali di tutte le richieste di allarme sono disponibili 40 secondi di durata della registrazione.

Ricezione: Una richiesta di allarme effettuata da parte del teleselettore SD1+ può essere accettata dalla persona chiamata premendo il tasto **[8]** sulla tastiera del telefono. Qualora un messaggio di allarme non venga accettato immediatamente, esso viene ritrasmesso alla persona per quattro volte. Successivamente il teleselettore interrompe la telefonata e procede alla selezione del numero telefonico successivo. Il teleselettore può anche essere programmato in modo tale che, nonostante l'accettazione del messaggio sia avvenuta con successo, si possa procedere con la trasmissione del messaggio ad uno, due o a tutti i successivi numeri di telefono con la relativa accettazione del messaggio.

Interruzione del messaggio di allarme:

Il teleselettore dispone di numerose possibilità per interrompere il messaggio di allarme:

- Annullamento dell'allarme in presenza del rispettivo segnale "ABORT" al momento della connessione,
- tramite inserimento di un codice utente valido
- alla caduta del segnale al momento dell'entrata del messaggio di allarme.

2. Misure cautelative iniziali

L'SD1+ è stato progettato specificamente per essere collegato alle centraline di allarme. La Vostra centralina di allarme deve disporre di un'alimentazione di tensione di 11,5 – 14V. L'assorbimento di corrente del teleselettore è pari ad un massimo di 100mA.

Il teleselettore telefonico viene fornito corredato di un cavo e di un connettore telefonico adatti alla connessione telefonica analogica all'interno del territorio della Repubblica Federale di Germania; detta modalità di connessione è conforme ad una presa telefonica TAE-NFN. Il teleselettore deve essere collegato prima di ogni altra apparecchiatura. Ulteriori apparecchi telefonici vengono allacciati a valle. La linea telefonica può essere prolungata a piacere (per ulteriori dettagli, vedere il capitolo 7).

Per il collegamento del teleselettore alla rete telefonica si raccomanda di rispettare le direttive specifiche dei rispettivi paesi. In caso di domande si consiglia di rivolgersi al proprio rivenditore di fiducia.

3. Avvertenze per il fissaggio

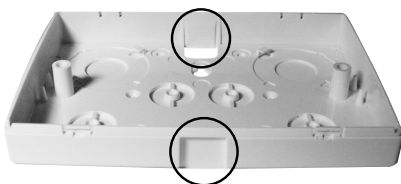
1. Con l'ausilio di un cacciavite adatto, togliere il coperchio dal fondo del teleselettore spingendo verso l'interno le due staffe di fissaggio (sopra o sotto).



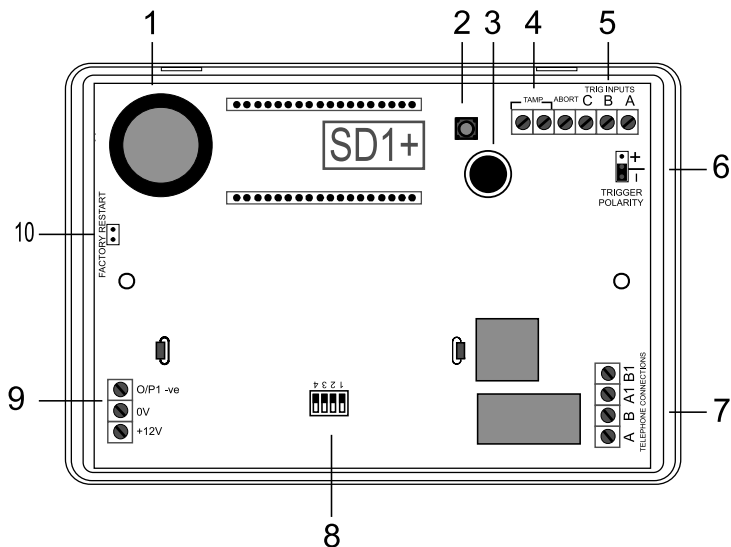
2. Utilizzare il fondo del teleselettore come traccia di perforazione e marcare i tre fori da trapanare sulla parete. Effettuare i fori col trapano.



3. Operare tutti i collegamenti attraverso l'apertura posta sul lato posteriore o utilizzare per l'introduzione dei cavi i fori previsti sul lato superiore e inferiore del teleselettore; effettuare il fissaggio dell'apparecchio alla parete.



4. Diciture presenti sulla scheda del circuito



- 1 Altoparlante
- 2 Contatto antisabotaggio
- 3 Microfono
- 4 Collegamento antisabotaggio
- 5 Ingressi trigger
- 6 Polarità trigger
- 7 Collegamento telefonico
- 8 Impostazione paese
- 9 Alimentazione 12V e uscita progr.
- 10 Ponticelli per reset impostazioni di fabbrica

5. Collegamenti apparecchio di teleselezione SD1+

Tutti i lavori sul teleselettore SD1+ devono essere assolutamente effettuati in assenza di tensione, ciò al fine di evitare danni all'elettronica. I collegamenti sono predisposti nel modo seguente:

TRIG A (entrée A): Se questo ingresso è attivato il teleselettore comincia a trasmettere il messaggio A.

TRIG B (entrée B): Se questo ingresso è attivato il teleselettore comincia a trasmettere il messaggio B.

TRIG C (entrée C): Se questo ingresso è attivato il teleselettore comincia a trasmettere il messaggio C.

ABORT / D: Questo ingresso può essere utilizzato per interrompere l'esecuzione nella trasmissione di un messaggio oppure come ulteriore ingresso di allarme per la trasmissione del testo di allarme D. La configurazione di questo ingresso avviene tramite il menu di programmazione. (vedere manuale per la programmazione e l'utilizzo)



Tutti gli ingressi vengono attivati o con +12V o 0V La rispettiva polarità (valida per tutti gli ingressi) può essere impostata per mezzo del ponticello "TRIG POLARITY" posto sulla scheda del circuito principale.

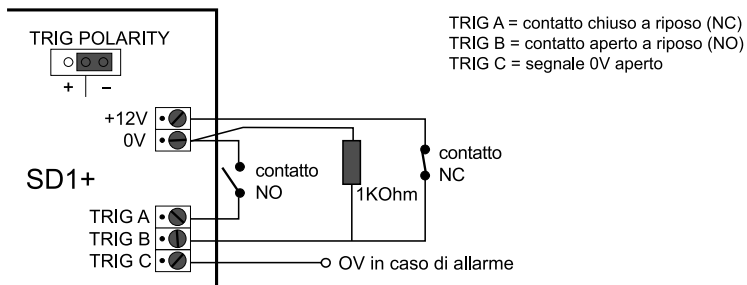
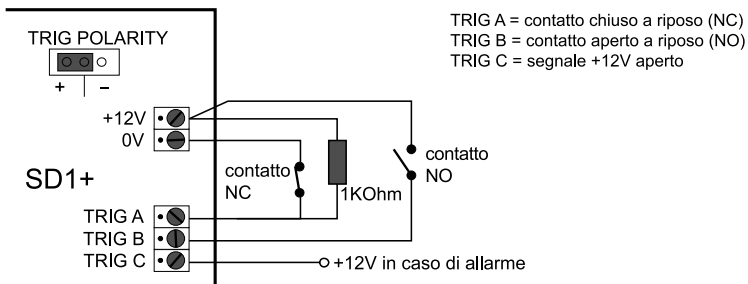
TAMP : (Autoprotection) Questi due collegamenti possono essere connessi alla zona antisabotaggio della centralina di allarme, in maniera tale che l'apertura dell'involucro del teleselettore possa essere riconosciuta dalla centralina come operazione di sabotaggio.

0V: Collegamento a massa alla centralina di allarme

+12V: Alimentazione con tensione +12V DC dalla centralina di allarme (o apparecchio esterno alimentato dalla rete).

O/P1: Uscita transistor "Open Collector" programmabile (max. 100mA di potenza di commutazione) che si commuta a massa (0V).

5. Collegamenti SD1+



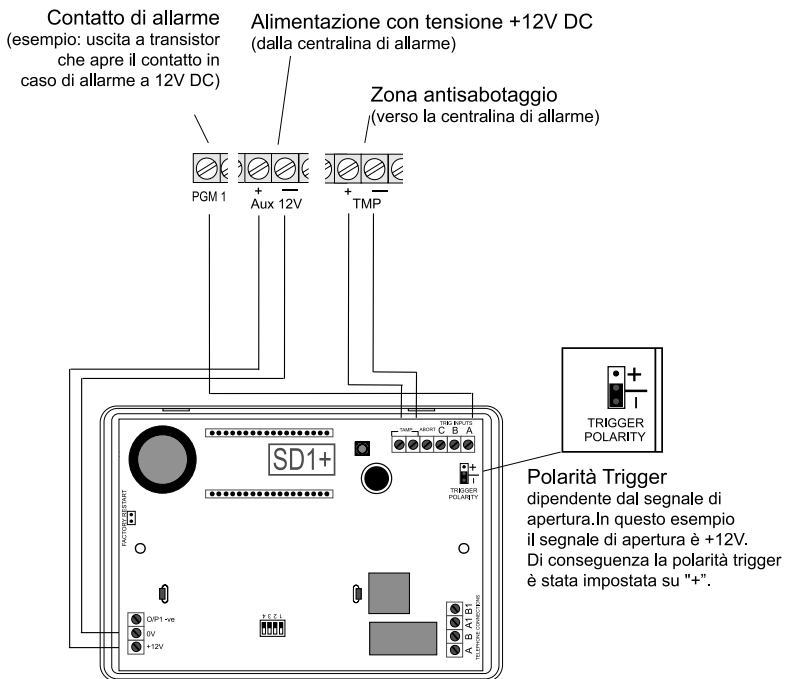
Poiché per il collegamento non è necessario l'impiego di alcuna resistenza supplementare di chiusura, si consiglia effettuare il collegamento tramite uscite relè o a transistor, le quali chiudono il contatto in caso di allarme (contatti NO). A tale proposito è ininfluente se il collegamento viene effettuato a massa (0V) o a 12V. Il vantaggio offerto dai contatti chiusi a riposo (contatti NC) risiede nell'auto diagnosi della zona di allarme. Qualora questa venga troncata, scatta l'allarme.



Il teleselettore SD1+ lavora con due diverse tensioni. La tensione del collegamento telefonico analogico (circa 31V AC) e la tensione della centralina di allarme (circa 12V DC). **È importante non confondere in nessun caso queste due tensioni e portare i cavi separatamente all'interno dell'apparecchio, giacché in caso contrario ciò potrebbe provocare scosse elettriche o danni al teleselettore.**

6. Centraline di allarme (suggerimenti per il cablaggio)

Il seguente schema può essere di aiuto nel collegamento del Vostro teleselettore alle più comuni centraline di allarme:



A seconda della centralina di allarme utilizzata le uscite di collegamento in essa programmabili possono essere subordinate a svariati eventi. Di norma si consiglia vivamente di programmare queste uscite per il cablaggio con il teleselettore SD1+ sulla posizione "Alarm". Fare attenzione inoltre alla polarità delle uscite di collegamento.



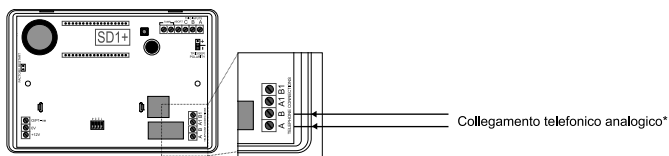
Se sulla Vostra centralina di allarme si utilizza l'uscita per la sirena anche per comandare il teleselettore, può succedere che la centralina metta in azione la sirena. Con l'ausilio di una resistenza da 1 Kohm tra l'ingresso trigger e l'ingresso a +12V del SD1+ si può evitare che ciò accada.

7. Collegamento telefonico

Il telesettore SD1+ può essere collegato alla rete telefonica analogica (PSTN) secondo diverse modalità. In ogni caso si prega di osservare le direttive specifiche di ogni paese relative al collegamento alla rete telefonica di apparecchi analogici.

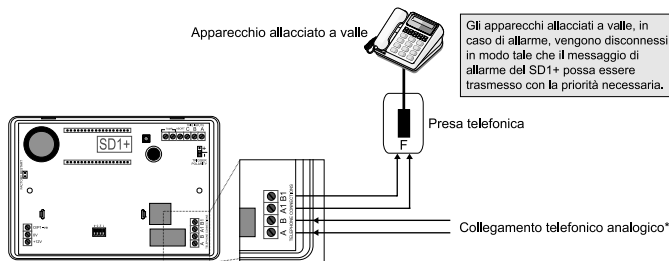
1. Utilizzo esclusivo del collegamento telefonico:

- a) collegamento diretto alla linea telefonica*

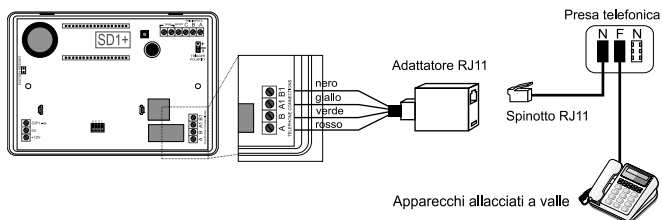


2. Utilizzo non esclusivo del collegamento telefonico (in presenza di apparecchi supplementari):

- a) collegamento diretto alla linea telefonica*



- b) collegamento per mezzo dello spinotto adattatore RJ11 – utilizzare eventuali spinotti specifici del paese: Esempio: Cavo TAE-N per il funzionamento all'interno della Repubblica Federale di Germania



*Si prega di ricordare che in alcuni paesi la presa telefonica principale è di proprietà del gestore della rete telefonica e può essere aperta soltanto dal personale addetto alla manutenzione.

8. Impostazioni delle funzioni e delle specifiche nazionali

Il teleselettore SD1+ viene fornito corredato con un interruttore bipolare a 4 connettori (vedere capitolo 4) che permette di configurare questo apparecchio per le modalità di funzionamento dei diversi paesi:

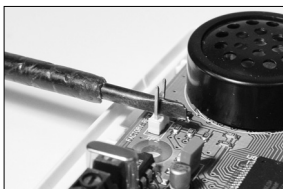
Modalità Multimode: L'apparecchio funziona come descritto nelle istruzioni per l'installazione. Tutti i 4 ingressi di allarme, tutti i testi di allarme e tutti i 4 numeri di telefono da chiamare in caso di allarme sono attivi.

Modalità Single Mode: In questa modalità di funzionamento il teleselettore riconosce la programmazione libera di un unico numero di telefono da chiamare in caso di allarme (l'impostazione di fabbrica è "999"). Risulta attivabile solo l'ingresso di allarme 1. In caso di allarme viene trasmesso solo il testo di identificazione generale. La modalità di accettazione è regolata in maniera tale che non è richiesta alcuna accettazione del messaggio di allarme.

SW1	SW2	SW3	SW4	Modalità	Denominazione paese
Off	Off	Off	Off	Multi	Regno Unito, Irlanda, Danimarca
On	Off	Off	Off	Multi	Belgio
Off	On	Off	Off	Multi	Paesi Bassi & Norvegia
Off	On	Off	Off	Multi	Francia
Off	On	On	Off	Multi	Italia
Off	Off	On	Off	Multi	Non utilizzato
On	Off	On	Off	Multi	Non utilizzato
Off	On	On	Off	Multi	Germania & Finlandia
On	On	On	Off	Multi	Non utilizzato
Off	Off	Off	On	Single	Regno Unito, Irlanda, Danimarca
On	Off	Off	On	Single	Belgio
Off	On	Off	On	Single	Paesi Bassi & Norvegia
Off	On	Off	On	Single	Francia
Off	On	On	On	Single	Italia
Off	Off	On	On	Single	Non utilizzato
On	Off	On	On	Single	Non utilizzato
Off	On	On	On	Single	Germania & Finlandia
On	On	On	On	Single	Non utilizzato

9. Conclusione delle operazioni e telefonata di prova

1. Assicurarsi che il teleselettore, per mezzo degli interruttori DIP, sia stato programmato sulla modalità desiderata con le impostazioni relative al paese di pertinenza.
2. Utilizzare a tale scopo un piccolo cacciavite per bypassare il ponticello "Factory Default" sulla scheda del circuito. Successivamente applicare tensione "12V" e "0V".



3. Togliere il cacciavite e reinserire il coperchio dell'involucro. Fare attenzione che nessun cavo possa essere pressato o schiacciato.

4. L'SD1+ emette un beep ogni 30 secondi e nel display visualizza il seguente messaggio: *PLEASE RECORD*

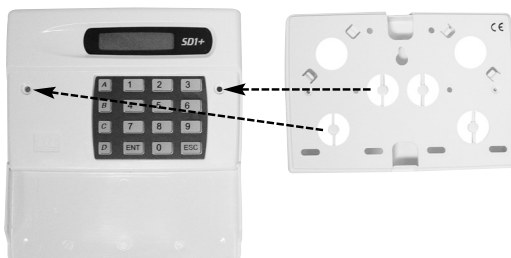
5. Per entrare nella modalità di programmazione inserire il codice di fabbrica:

1 2 3 4

6. Il display mostra la scritta: *READY*

Il teleselettore è adesso pronto per essere programmato. Utilizzare a tale scopo il manuale "Programmazione e utilizzo".

7. Una volta terminate le operazioni sul teleselettore SD1+ sarà possibileappare le aperture delle viti dell'involucro con gli scodellini protettivi (che devono essere tolti dalla parte inferiore dell'involucro). Vedere la figura.



10. Dati tecnici

Tensione di alimentazione:	11.5V - 14V DC
Assorbimento di corrente:	35mA (standby); 70mA (allarme)
Ingressi trigger:	A, B, C, D (pilotati + o -, 5 - 28V DC)
Testo vocale A,B,C,D,O:	40 secondi \pm 2 secondi, oltre 8 KHz
Numeri di telefono:	4 numeri di telefono da 24 cifre
Dimensioni:	150 (Lungh) x 104 (Alt) x 30 (Largh) mm

11. Omologazione

Il teleselettore telefonico SD1+ risulta attualmente conforme a tutte le direttive europee necessarie al collegamento alla rete telefonica pubblica.

Il prodotto è stato prodotto in ottemperanza alla direttiva 98/482/EC concernente il collegamento di singoli apparecchi telefonici alla rete telefonica pubblica. Il rispetto di questa direttiva non costituisce tuttavia alcuna garanzia per una funzionalità del teleselettore al 100% in qualsiasi paese. Per ogni dubbio riguardante l'omologazione o in caso di problemi nell'utilizzo o nell'installazione dell'apparecchio Vi preghiamo per prima cosa di informare il Vostro rivenditore specializzato.

Dichiarazione di conformità:

La Security-Center GmbH & Co. conferma in questa sede che il prodotto

teleselettore vocale SD1+

corrisponde alle seguenti direttive e ai seguenti requisiti CE:



Direttiva 1995/5/EC R&TTE



Augsburg, 1 giugno 2003

Andreas Kupka, Amministratore delegato

12. Risoluzione dei problemi

Problema	Il teleselettore non effettua la selezione.
Causa	Composition incorrecte du numéro d'alarme.
Rimedio	Verificare che il numero che deve essere chiamato è stato memorizzato correttamente nel corso della procedura di programmazione.
Causa	Qualora il teleselettore sia collegato attraverso un impianto telefonico interno è possibile che sia necessario inserire una pausa di selezione dopo la cifra del prefisso distrettuale.
Rimedio	Programmare una pausa di selezione, come descritto nelle istruzioni di programmazione. Se anche questo non serve a risolvere il problema, il teleselettore dovrà essere collegato a monte dell'impianto telefonico.
Causa	Il collegamento telefonico è cattivo o errato.
Rimedio	Verificare la correttezza dei collegamenti di cablaggio per la linea telefonica (vedere anche capitolo 7).
Problema	Problema Il destinatario della telefonata di allarme viene chiamato dal teleselettore, ma non riesce ad accettare la chiamata per mezzo del tasto .
Causa	L'impostazione di accettazione è sbagliata.
Rimedio	Per modificare l'impostazione, verificare la procedura di programmazione nel manuale di istruzioni.
Causa	Il collegamento telefonico è stato selezionato in maniera errata.
Rimedio	Verificare che il teleselettore sia collegato correttamente al telefono che deve essere chiamato.
Causa	Il telefono del destinatario della chiamata non dispone della selezione a toni.
Rimedio	Chiamare il destinatario della chiamata e chiedergli di premere per un secondo il tasto  del suo telefono. Se non si sente alcun tono, il telefono non è in grado di accettare la chiamata del teleselettore.
Problema	Il destinatario della chiamata utilizza un telefono cellulare mobile e non riesce ad accettare la chiamata.
Causa	La connessione mobile è di scarsa qualità.
Rimedio	I telefoni cellulari mobili sono in grado di funzionare correttamente solo se si trovano in una zona dotata di buona copertura del segnale di rete.
Problema	L'SD1+ non dà inizio alla chiamata di allarme, sebbene la centralina di allarme segnali il pericolo.
Causa	È stata selezionata la polarità sbagliata sull'ingresso trigger.
Rimedio	Verificare l'impostazione del ponticello "TRIG POLARITY".
Causa	La tensione di ingresso trigger non è corretta.
Rimedio	Misurare la tensione trigger ed impostarla di conseguenza.

INSTALLATIE-INSTRUCTIES

SD1+ voice dialer



INSTALLATIE-INSTRUCTIES

Perfekte veiligheid voor woning, huis en bedrijf

Deze installatie-instructies horen bij dit product. Ze bevatten belangrijke opmerkingen over het in gebruik nemen en het gebruik. Let hierop, ook als u dit product aan derden doorgeeft. Bewaar daarom deze gebruiksaanwijzing om erin te kunnen nalezen!



Nederlands

Inleiding

Geachte klant,

Wij danken u voor de aankoop van de voice dialer SD1+. Met dit apparaat heeft u een product gekocht, dat volgens de huidige stand van de techniek werd geconstrueerd. De voice dialer is in de Europese Gemeenschap goedgekeurd. Om deze toestand te handhaven en een gebruik zonder gevaren te garanderen, moet u als gebruiker deze gebruiksaanwijzing in acht nemen!

Neem bij vragen contact op met uw specialzaak.

Bedoeld gebruik

De voice dialer dient in combinatie met de overeenkomstige alarmcentrale, de passende melders en signaalgeneratoren ter beveiliging van uw eigendom. Ze kunnen bovendien de meest uiteenlopende alarmcontacten (bv. airco-apparaten e.d.) doorgeven. Het contact met vocht, bv. in de badkamer e.d. moet absoluut worden vermeden. Een ander gebruik dan hierboven beschreven leidt tot beschadiging van dit product, bovendien is dit met gevaren, zoals bv. kortsluiting, brand, elektrische schok, etc. verbonden.

Het gehele product mag niet gewijzigd of omgebouwd worden.

Het aansluiten op het openbare stroomnet en het telefoonnet moet aan de landelijke bepalingen voldoen. Vraag hierover informatie aan voordat u begint.

Inhoud



1. Voice dialer SD1
2. Installatie-instructies en gebruiksaanwijzing
3. Adapterstekker RJ11
4. Telefoonstekker TAE-N (alleen voor het gebruik binnen Duitsland)
5. Tegoedbon voor SOS-alarmcentrale
6. 2 st. schroeven voor deksel van het huis

Inhoudsopgave

Veiligheidstips.....	Hoofdstuk A
Overzicht van de functies	Hoofdstuk 1
Vorbereidende maatregelen	Hoofdstuk 2
Bevestigingstips	Hoofdstuk 3
Opschriften van de printplaat	Hoofdstuk 4
Aansluitingen van de SD1+.....	Hoofdstuk 5
Bedradingsvoorbeelden	Hoofdstuk 6
Telefoonaansluiting	Hoofdstuk 7
Lands- en functie-instellingen.....	Hoofdstuk 8
Afsluitende werkzaamheden en testoproep.....	Hoofdstuk 9
Technische gegevens	Hoofdstuk 10
Goedkeuring	Hoofdstuk 11
Verhelpen van problemen	Hoofdstuk 12

A. Veiligheidstips

▲ WAARSCHUWING ▲

Neem ter voorkoming van branden en verwondingen a.u.b. de volgende opmerkingen in acht:

- Bevestig het apparaat veilig op een droge plek in huis.
- Zorg voor voldoende ventilatie.
- Stel de voice dialer niet aan temperaturen onder 0 °C of boven 50 °C bloot.
- Het apparaat werd alleen voor gebruik binnenshuis geconstrueerd.
- De maximale luchtvochtigheid mag niet meer dan 90% (niet condenserend) bedragen.
- Zorg ervoor, dat van buiten geen metalen voorwerpen in de voice dialer kunnen worden gestoken.
- Voer alle werkzaamheden op het apparaat in spanningsvrije toestand uit.

!! LET OP !!

Let er a.u.b. op, dat een telefonische alarmering alleen dan kan plaatsvinden, als de opgebeldde deelnemer direct telefonisch bereikbaar is. Let erop,

- dat het alarmnummer niet alleen het telefoonnummer van een telefooncentrale is en de deelnemer uitsluitend via een doorkiestoestel bereikbaar is.
- dat mobiele telefoons al naar gelang de standplaats geen ontvangst kunnen hebben.
- dat een verbinding naar mobiele telefoons na een bepaald aantal beltoontekens afgebroken of naar een mailbox wordt doorgeschakeld.
- dat door veel lawaai in de omgeving het overgaan van de telefoon niet gehoord kan worden.

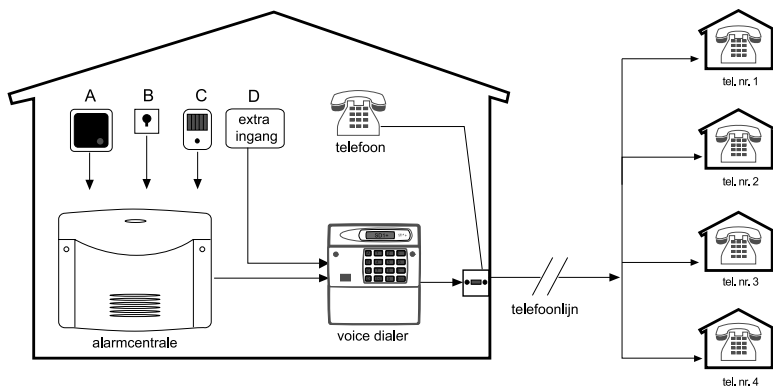
Om veiligheidsredenen raden wij de doorschakeling van deze voice dialer naar een alarmcentrale die 24 uur per dag bereikbaar is.

BELANGRIJKE INFORMATIE

Algemeen over de voice dialer:

Door ondeskundige of slordige installatiewerkzaamheden kunnen signalen verkeerd worden geïnterpreteerd en kan er vals alarm worden gegeven. De kosten voor het mogelijke uitrukken van reddingsteams zoals bv.: brandweer of politie zijn voor rekening van de exploitant van de installatie. Lees daarom deze handleiding nauwkeurig door en let bij het installeren van de installatie op de precieze benaming van de gebruikte leidingen en componenten.

1. Overzicht



Aansluitingen: de voice dialer SD1+ vormt de communicatie-interface tussen een alarmcentrale en de telefoonlijn. De voice dialer beïnvloedt de juiste werking van andere telefoontoestellen niet. In geval van een stroomuitval wordt de voice dialer via de noodstroomvoorziening van de alarmcentrale van stroom voorzien.

De voice dialer SD1+ beschikt over maximaal 4 alarmingangen waarmee gedifferentieerde alarmmeldingen kunnen worden afgegeven, bv. A-brand, B-overval, C-inbraak, ... De alarmingangen zijn aan de alarmmeldingen A, B, C, en voor zover geprogrammeerd D toegewezen.

De alarmingangen worden ofwel op de alarmcentrale zelf of gewoon direct via een alarmcontact (potentiaalvrij NC of NO-contact) aangesloten.

Alarmnummers: de voice dialer SD1+ kiest in geval van alarm maximaal vier 24-cijferige telefoonnummers en geeft de overeenkomstige alarmtekst door. Deze telefoonnummers moeten van tevoren via het bedieningspaneel worden ingevoerd.

Opm.: In Duitsland is een direct kiezen van de politie of brandweer niet toegestaan. In andere Europese landen kan dit echter wel toegestaan zijn. Vraag hiervoor bij de plaatselijk instanties na.

Gesproken berichten: de voice dialer SD1+ beschikt over een geïntegreerde microfoon en luidspreker, zodat de meldteksten direct via het apparaat kunnen worden opgenomen. In geval van alarm geeft de voice dialer eerst algemene informatie (bv. naam, plaats), gevolgd door de overeenkomstige alarmmelding A, B, C, D door. Voor het opnemen van gesproken tekst staat in totaal voor alle meldingen een opnameduur van 40 seconden ter beschikking.

Bevestiging: een binnenkomende alarmoproep van de voice dialer SD1+ kan door degene die opgebeld wordt door indrukken van de toets **[8]** op de telefoon worden bevestigd. Als een alarmbericht niet onmiddellijk wordt bevestigd, dan wordt dit vier keer aan degene die opgebeld wordt, weergegeven. Vervolgens wordt de oproep door de voice dialer afgebroken en het volgende bestemmingsnummer wordt gekozen. De voice dialer kan ook zo worden geprogrammeerd, dat ondanks een verrichte bevestiging het doorgeven aan een, twee of alle andere bestemmingsnummers plaatsvindt en dit ook bevestigd moet worden.

Beëindiging van het alarm

de voice dialer beschikt over meerdere mogelijkheden van beëindiging van het alarm:

- resetten van het alarm bij een overeenkomstig signaal op de aansluiting "ABORT",
- door invoer van een geldige gebruikerscode,
- of bij afvallen van het signaal op een alarmingang.

2. Voorbereidende maatregelen

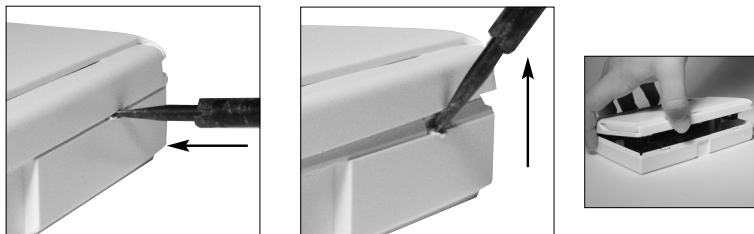
De SD1+ werd speciaal voor het aansluiten op alarmcentrales ontworpen. Uw alarmcentrale moet daarvoor een spanningsvoorziening van 11,5 - 14V ter beschikking stellen. De stroomopname van de voice dialer bedraagt maximaal 100mA.

De voice dialer wordt met een passend(e) telefoonsnoer/-stekker voor het gebruik op analoge telefoonaansluitdozen binnen Duitsland afgeleverd, die past op een TAE-NFN-telefoonaansluitdoos. De voice dialer dient daarbij op het eerste aansluitpunt te worden aangesloten. Andere telefoontoestellen worden nageschakeld. De telefoonlijn kan willekeurig worden verlengd (meer details zie hoofdstuk 7).

Neem voor het aansluiten van de voice dialer op het telefoonnet de desbetreffende voor het land specifieke richtlijnen in acht. In geval van twijfel neemt u contact op met uw speciaalzaak.

Bevestigingstips

1. Verwijder met behulp van een passende schroevendraaier het deksel van de bodem van de voice dialer door de beide beugeltjes (boven en beneden) naar binnen te drukken.



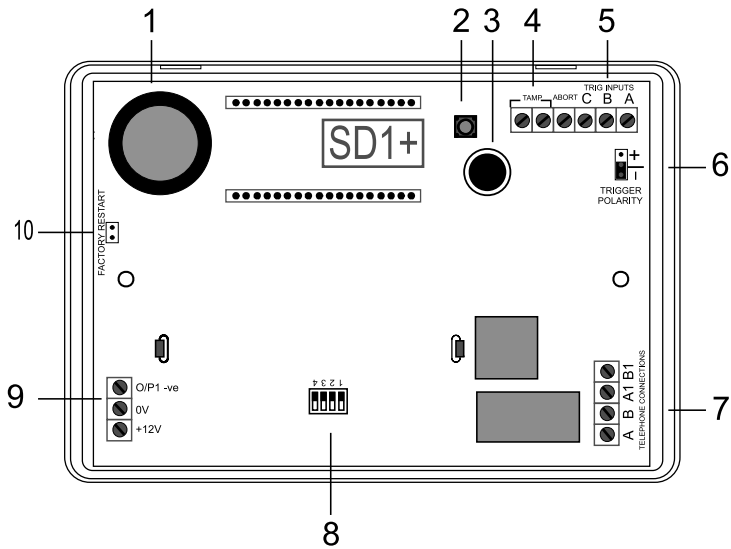
2. Gebruik de bodem van de voice dialer als boorsjabloon en markeer de drie boorgaten op de wand. Boor de gaten.



3. Voer alle aansluitleidingen door de opening op de achterkant of gebruik voor het invoeren van de kabel de kabeldoorvoeren aan de boven- of onderkant van de voice dialer en bevestig de voice dialer op de wand.



4. Opschriften van de printplaat



- ❶ Luidspreker
- ❷ Sabotagecontact
- ❸ Microfoon
- ❹ Sabotageaansluiting
- ❺ Triggerringangen
- ❻ Triggerpolariteit
- ❼ Telefoonaansluiting
- ❽ Landsinstelling
- ❾ 12V stroomvoorziening en prog. uitgang
- ❿ Geleiderbus voor reset van fabrieksinstellingen

5. Voice dialer SD1+ aansluitingen

Voer alle werkzaamheden op de voice dialer SD1+ beslist in spanningsvrije toestand uit om schade aan de elektronica te voorkomen. De aansluitingen zijn als volgt toegewezen:

TRIG A: Als deze ingang wordt geactiveerd, begint de voice dialer het bericht A door te geven.

TRIG B: Als deze ingang wordt geactiveerd, begint de voice dialer het bericht B door te geven.

TRIG C: Als deze ingang wordt geactiveerd, begint de voice dialer het bericht C door te geven.

ABORT / D: Deze ingang kan worden gebruikt om het doorgeven te beëindigen of als extra alarmingang voor het doorgeven van de alarmtekst D. De configuratie van deze ingang vindt via het programmeermenu plaats (zie handboek voor programmering en gebruik).



Alle ingangen worden ofwel met +12V of 0V geactiveerd. De desbetreffende polariteit (geldt voor alle ingangen) stelt u via de geleiderbrug "TRIG POLARITY" op de hoofdprintplaat in.

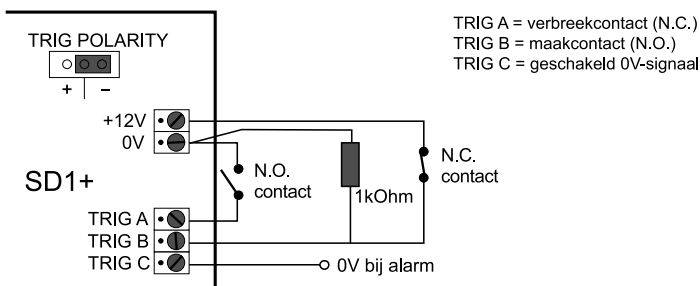
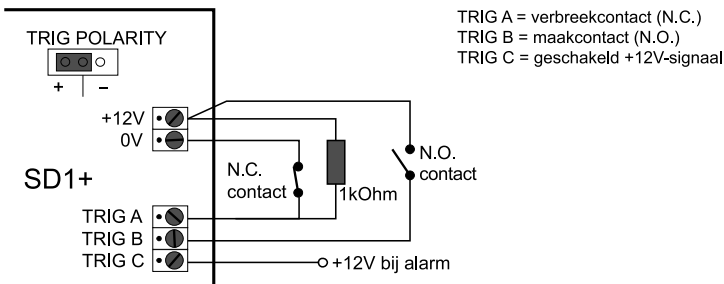
TAMP: Deze beide aansluitingen kunnen met de sabotagezone van de alarmcentrale worden verbonden, zodat het openen van het huis van de voice dialer in de centrale als sabotage wordt herkend.

0V: Aardaansluiting naar alarmcentrale.

+12V: +12VDC spanningsvoorziening van de alarmcentrale (of extern voedingsapparaat).

O/P1: Programmeerbare Open Collector-Transistoruitgang (max. 100mA) die op massa (0V) schakelt.

5. SD1+ aansluitingen



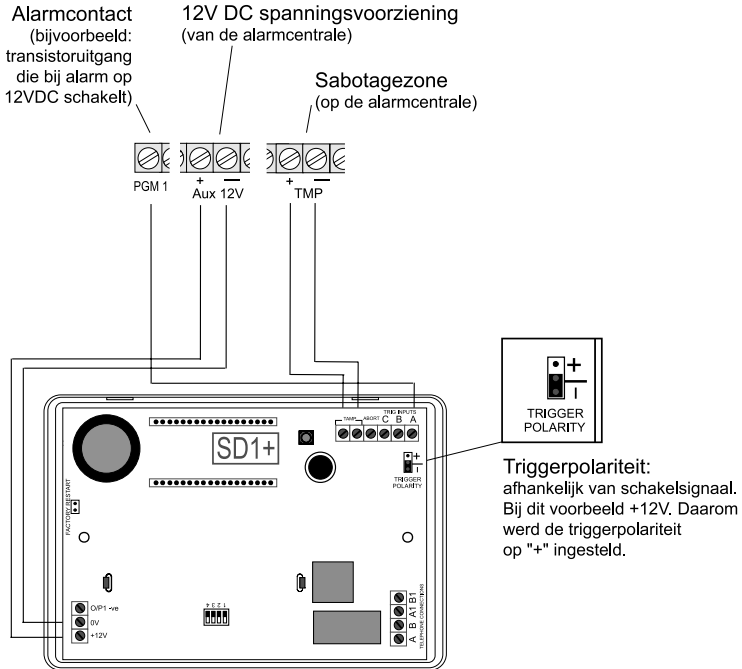
Wij raden u de aansluiting via relais- of transistoruitgangen aan, die in geval van alarm sluiten (NO-contacten), aangezien hier voor de aansluiting geen extra afsluitweerstand nodig is. Daarbij doet het er niet toe, of op massa (0V) of 12V wordt geschakeld. Het voordeel van verbreekcontacten (NC-contacten) is de zelfcontrole van de alarm-zone. Als deze wordt doorbroken, wordt er een alarm gegeven.



In de voice dialer SD1+ wordt met twee verschillende spanningen gewerkt. De spanning van de analoge telefoonaansluiting (ca. 31V AC) en de spanning van de alarmcentrale (ca. 12V DC). **Verwissel in geen geval deze beide spanningen en steek de leidingen zoveel mogelijk geschieden in het apparaat, aangezien dit anders tot elektrische schokken of beschadigingen van de voice dialer kan leiden.**

6. Alarmcentrales (bedradingsvoorbeelden)

Het volgende overzicht help u uw voice dialer op gebruikelijke alarmcentrales aan te sluiten.



Al naar gelang de gebruikte alarmcentrale kunnen de programmeerbare schakeluitgangen ervan aan verschillende gebeurtenissen worden toegewezen. Normaal gesproken dient u deze uitgangen voor de bedrading met de voice dialer SD1+ op "Alarm" te programmeren. Neem bovendien de polariteit van de schakeluitgangen in acht.



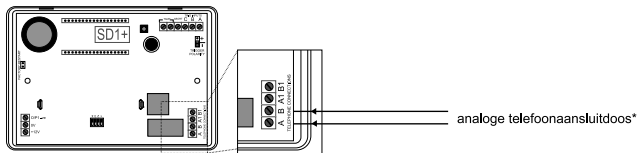
Als u de sirene-uitgang van uw alarmcentrale aanvullend voor de aansturing van de voice dialer gebruikt, kan het gebeuren, dat deze af en toe begint te loeien. Met behulp van een 1 kOhm weerstand tussen de triggeringang en de +12V ingang van de SD1+ wordt dit voorkomen.

7. Telefoonaansluiting

De voice dialer SD1+ kan met behulp van verschillende methoden op het analoge telefoonnet (PSTN) worden aangesloten. Neem in ieder geval de voor het land specifieke richtlijnen voor de aansluiting van analoge toestellen op het telefoonnet in acht.

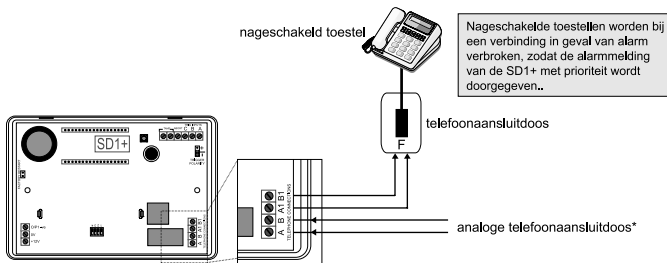
1. Exclusief gebruik van de telefoonaansluiting:

- a) directe aansluiting op de telefoonlijn*

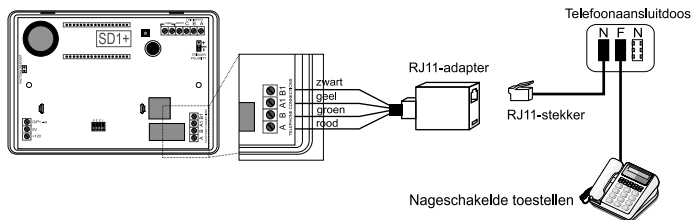


2. Niet-exclusief gebruik van de telefoonaansluiting (met aanvullende toestellen):

- a) directe aansluiting op de telefoonlijn*



- b) aansluiting met behulp van RJ11 adapterstekker - voor het land specifieke stekker gebruiken: Voorbeeld: TAE-N kabel voor gebruik in Duitsland



* Let er a.u.b. op, dat in sommige landen de eerste telefoonaansluitdoos onder de verantwoording van de exploitant van het telefoonnet valt en alleen door zijn personeel mag worden geopend.

8. Lands- en functie-instellingen

De voice dialer SD1+ wordt met een 4-voudige DIP-schakelaar afgeleverd (zie hoofdstuk 4), die het mogelijk maakt dit apparaat voor verschillende landen en functiemodussen te configureren.

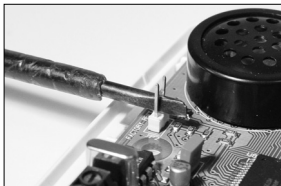
Multi-modus: het apparaat werkt zoals in de installatie-instructies beschreven. Alle 4 de alarmingangen, alle alarmteksten en alle 4 de alarmnummers zijn actief.

Singel-modus: in deze modus kent de voice dialer maar één alarmnummer dat vrij (in de fabriek op "999") geprogrammeerd is. Alleen de alarmingang 1 kan worden geactiveerd. In geval van alarm wordt alleen de algemene identificatietekst doorgegeven. De bevestigingsmodus is zo ingesteld, dat er geen bevestiging nodig is.

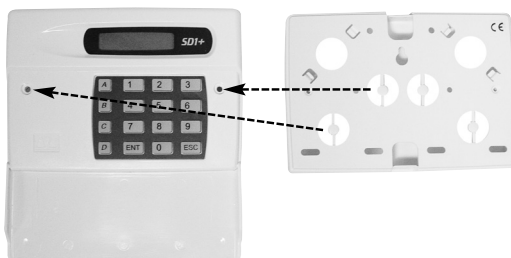
SW1	SW2	SW3	SW4	Modus	Landcode
Off	Off	Off	Off	Multi	UK, Ierland, Denemarken
On	Off	Off	Off	Multi	België
Off	On	Off	Off	Multi	Nederland & Noorwegen
Off	On	Off	Off	Multi	Frankrijk
Off	On	On	Off	Multi	Italië
Off	Off	On	Off	Multi	niet gebruikt
On	Off	On	Off	Multi	niet gebruikt
Off	On	On	Off	Multi	Duitsland & Finland
On	On	On	Off	Multi	niet gebruikt
Off	Off	Off	On	Singel	UK, Ierland, Denemarken
On	Off	Off	On	Singel	België
Off	On	Off	On	Singel	Nederland & Noorwegen
Off	On	Off	On	Singel	Frankrijk
Off	On	On	On	Singel	Italië
Off	Off	On	On	Singel	niet gebruikt
On	Off	On	On	Singel	niet gebruikt
Off	On	On	On	Singel	Duitsland & Finland
On	On	On	On	Singel	niet gebruikt

9. Afsluitende werkzaamheden en testoproep

1. Zorg ervoor, dat de voice dialer met de overeenkomstige DIP-schakelaars op de gewenste modus en het overeenkomstige land is geprogrammeerd.
2. Gebruik een kleine schroevendraaier om de geleiderbrug "Factory Default" op de printplaat te overbruggen. Sluit vervolgens spanning "+12V" en "0V" aan.



3. Verwijder de schroevendraaier en zet het deksel van het huis er weer op. Let erop, dat u daarbij geen kabels vastkneelt of kneust.
4. De SD1+ piept nu om de 30 seconden en in het display verschijnt: *PLEASE RECORD*
5. Om in de programmeermodus te komen, voert u de fabriekscode: **1 2 3 4** in.
6. In het display verschijnt: *READY*
De voice dialer is nu klaar voor de programmering. Gebruik nu het handboek "Programmering en Bediening".
7. Als u alle werkzaamheden aan de voice dialer SD1+ heeft afgesloten, kunt u de openingen van de schroeven van het huis met de afdekkappen (uit het onderste deel van het huis loshalen) sluiten. Zie afbeelding.



10. Technische gegevens

Spanningsvoeding:	11,5V - 14V
Stroomopname:	35mA (standby); 70 mA (alarm)
Triggeringangen:	A, B, C, D (+ of - aangestuurd 5 - 28V DC)
Gesproken tekst A, B, C, D, 0:	40 seconden \pm 2 seconden, via 8 kHz
Telefoonnummers:	4 x 24-cijferige telefoonnummers
Afmetingen:	150 (L) x 104 (H) x 30 (B) mm

11. Goedkeuring

De voice dialer SD1+ voldoet op dit moment aan alle noodzakelijke Europese richtlijnen voor het aansluiten op het openbare telefoonnet.

Het product werd overeenkomstig de richtlijn 98/482/EC voor het aansluiten van enkele telefoontoestellen op het openbare telefoonnet geproduceerd. Het voldoen aan deze richtlijn is echter geen garantie voor het 100% juist functioneren van de voice dialer in het desbetreffende land. Bij verdere vragen over de goedkeuring, of problemen tijdens het gebruik of de installatie van het apparaat verzoeken wij u, eerst uw speciaalzaak hiervan op de hoogte te stellen.

Verklaring van overeenstemming:

Het Security-Center GmbH & Co. bevestigt hiermee, dat het product

voice dialer SD1+

aan de volgende richtlijnen en CE-eisen voldoet:

1995/5/EC R&TTE Directive



Andreas Kupka, bedrijfsleider

Augsburg, 01.06.2003

12. Verhelpen van problemen

Probleem	De voice dialer kiest niet.
Ursache	Het alarmnummer wordt verkeerd gekozen.
Abhilfe	Controleer of het telefoonnummer tijdens de programmering juist is opgeslagen.
Ursache	Mocht de voice dialer via een interne telefooninstallatie zijn aangesloten, dan heeft u eventueel een kiespauze na het kengetal nodig.
Abhilfe	Programmeer een kiespauze, zoals in de programmeerhandleiding beschreven. Leidt dit ook niet tot een oplossing van het probleem, dan moet de voice dialer voor de telefooninstallatie worden geschakeld.
Ursache	Slechte of verkeerde telefoonaansluiting.
Abhilfe	Controleer de kabelansluitingen voor de telefoonlijn (zie ook hoofdstuk 7).
Probleem	Wordt de ontvanger door de voice dialer opgebeld, dan kan deze niet via de toets 8 bevestigen.
Ursache	Verkeerde instelling van de bevestiging.
Abhilfe	Gebruik het handboek voor de programmering om deze instelling te wijzigen.
Ursache	Verkeerde telefoonaansluiting gekozen.
Abhilfe	Controleer of de voice dialer in de juiste telefoonaansluiting is aangesloten.
Ursache	Telefoon van de ontvanger beschikt niet over toonkiezen.
Abhilfe	Bel de ontvanger op en vraag hem de toets 8 op zijn telefoon een seconde lang in te drukken. Kan u geen toon horen, dan is de telefoon niet in staat de voice dialer te bevestigen.
Probleem	De ontvanger gebruikt een mobiele telefoon en kan daarmee niet bevestigen.
Ursache	Slechte mobiele verbinding.
Abhilfe	Mobiele telefoons werken alleen goed, als deze zich in een gebied met een goede netdekking bevinden.
Problem	De SD1+ start geen alarmoproep, terwijl de alarmcentrale wel een alarm meldt.
Ursache	Verkeerde polariteit bij de triggeringang gekozen.
Abhilfe	Controleer de instelling van de geleiderbrug "TRIG POLARITY".
Ursache	Verkeerde triggeringangsspanning.
Abhilfe	Meet de triggerspanning en stel deze overeenkomstig in.